

Botschaft des Stadtrates an den Gemeinderat

119125 / 715.40.04

Mehrjahresplanung der Investitionen

Antrag

- 1. Von der Botschaft Mehrjahresplanung der Investitionen wird Kenntnis genommen.
- 2. Es wird eine Vorberatungskommission eingesetzt.
- 3. Der Stadtrat wird beauftragt, die Investitionen für die Jahre 2020 2023 priorisiert gemäss Liste 4-Jahresplan in Priorität A, B und C für die kommenden Jahre in die Budgets aufzunehmen und dementsprechend planerisch vorzubereiten. Die Vierjahresplanung erfolgt als Budgetvorschlag in einer Jahrespriorisierung durch den Stadtrat.
- 4. Der Stadtrat wird beauftragt, im Rahmen der Generationenprojekte die Eigenkapitalquote nicht unter 50 % fallen zu lassen.
- 5. Der Steuerfuss wird für die Jahre 2020 2023 als Richtzielgrösse auf 88 % festgesetzt.



Zusammenfassung

Die Stadt Chur steht finanziell vor sehr grossen Herausforderungen. In den nächsten Jahren sind ausserordentliche Investitionen in sogenannte Generationenprojekte vorgesehen resp. notwendig. Eine Zusammenstellung der grössten Generationenprojekte zeigt auf, dass in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren durchschnittlich 35 - 40 Mio. Franken pro Jahr Investitionen in ausserordentliche Vorhaben und Projekte zu tätigen sind. Zählt man die "ordentlichen" jährlich notwendigen Investitionen von ca. 10 - 15 Mio. Franken dazu, kommt ein jährliches Investitionsbudget von 45 - 55 Mio. Franken zusammen. Über die laufende Rechnung lassen sich jedoch nur zwischen 25 - 30 Mio. Franken dieser Investitionen ohne Neuverschuldung finanzieren. Die Investitionspolitik der nächsten Jahre muss, um die Akzeptanz zu erlangen, ausgewogen gestaltet werden. Dabei ist den Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen gebührend Rechnung zu tragen. Auf Grund der heutigen gesunden finanziellen Lage der Stadt Chur erachtet der Stadtrat eine massvolle und geplante zeitweilige zusätzliche Verschuldung als vertretbar. Dabei sollen, durch den Gemeinderat festgesetzte, Grenzwerte von relevanten Finanzkennzahlen eingehalten werden. Mit Hilfe eines professionell aufgebauten Planungstools hat der Stadtrat eine Priorisierung der zur Diskussion stehenden Vorhaben und Investitionen vorgenommen. Diese Priorisierung dient der Orientierung und als Diskussionsgrundlage. Der Stadtrat wünscht sich, unter Einbezug des Gemeinderates, eine breite politische Diskussion über die vorliegende Botschaft. Somit können die unterschiedliche Prioritätensetzung der verschiedenen Anspruchsgruppen ausdiskutiert und festgelegt werden.

Bericht

1. Ausgangslage

Ab dem Jahre 2008 verschlechterte sich die Finanzlage der Stadt Chur zunehmend. Als Reaktion darauf beschloss der Gemeinderat im Rahmen der Botschaft ALÜ 1.0 (Aufgaben- und Leistungsüberprüfung) verschiedene Sparmassnahmen. Diese vermochten jedoch weder die laufende Rechnung noch die Investitionsrechnung wieder ins Lot zu bringen. Als Folge davon wurden verschiedene Investitionsvorhaben als Sofortmassnahme zurückgestellt. Mit Antrag der GPK und Gemeinderatsbeschluss vom 20. Dezember 2012 wurde der Stadtrat beauftragt, ein weiteres Sparpaket zu schnüren, dies mit dem Ziel, 5 % des finanzwirksamen Aufwands zu reduzieren. Dies entsprach in Franken einer Summe von rund 10 Mio.

Der Stadtrat erarbeitete daraufhin die vollständig neue Botschaft ALÜ 2.0, welche im Herbst 2013 durch den Gemeinderat beraten wurde. Nebst Einsparungen wurden aber auch gewisse Mehreinnahmen (ohne Steuererhöhungen) vorgeschlagen und teilweise gutgeheissen. Die kommenden Jahre bis Ende 2017 standen im Zeichen der Umsetzung der geplanten Verbesserungen. Die Massnahmen zeigten eindrückliche Wirkung. Die Erfolgsrechnung 2016 war bereits sehr gut und das Jahr 2017 konnte mit einem rekordverdächtigen Gewinn von über 26.5 Mio. Franken als bester Abschluss seit langem abschliessen.

Erfreulich entwickelte sich auch die Selbstfinanzierung. Im Jahre 2017 hätten 40.7 Mio. Franken an Investitionen ohne Neuverschuldung ausgelöst werden können. Tatsächlich waren es netto 21.5 Mio. Franken. Auch im Jahre 2016 war die Selbstfinanzierung sehr gut. Aufgrund des Sparpakets konnte die Stadt Chur in den letzten vier Jahren rund 45 Mio. Franken an Schulden abbauen.

Nach Abschluss dieser Turnaround-Phase stehen der Stadt also wiederum Mittel für gezielte Investitionen zur Verfügung. Allerdings ist der Nachholbedarf gross und es bedarf einer genauen Planung und auch politischer Auseinandersetzung, was, wann, wie und in welchem Umfang in eine Mehrjahresinvestitionsplanung aufgenommen werden soll. Eine strategische Zielsetzung ermöglicht dem Gemeinderat eine frühzeitige Mitsprache. Zudem erspart ein gut strukturiertes Vorgehen Kosten für die Vorbereitung und lässt die Planungsschritte gezielter anpacken. Es geht in dieser Botschaft mithin um die Priorisierung von Investitionen, die grundsätzliche politische Gutheissung der vorgeschlagenen und notwendigen Projekte, deren Finanzierung, die Beurteilung des Finanzhaushalts und

Eigenkapitals mit Blick auf die Bilanz, die Frage der Verschuldungsquote und um eine frühzeitige Ressourcenplanung für die Vorbereitungsarbeiten.

Im Finanzplan der Investitionsrechnung zum Budget 2018 sind für die Periode "2019, 2010, 2021 und später" insgesamt Nettoinvestitionen von rund 400 Mio. Franken enthalten bzw. ausgewiesen. Die grossen Investitionen der nächsten Jahre sind, nebst den jährlich wiederkehrenden und werterhaltenden Investitionen (Sockelinvestitionen), von Generationenprojekten geprägt. Dazu gehören beispielsweise die Umsetzung des Masterplans "Sport- und Eventanlagen Obere Au", der Neubau des Schulhauses Ringstrasse, die Umsiedlung der Armee von der heutigen Kaserne auf den Rossboden, die Ansiedlung des Hochschulzentrums (HTW Campus) oder die Finanzierung der neuen Direktverbindung der Brambrüeschbahn.

Die Investitionsbudgets der letzten Jahre wurden nicht immer voll ausgeschöpft, was aufzeigt, dass die Exekutive und Verwaltung nicht sorglos mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgingen. Wo aber eine Investition möglich war, wurde sie gemäss Budget ausgelöst. Es kommt aber auch vor, dass Einsprachen, neue Beurteilungen oder aber vertiefte Vorgehensweisen eine geplante Investition zu einer Verschiebung bringen. Der Gemeinderat wurde im Jahre 2017 detailliert darüber informiert, aus welchen Gründen eine geplante Investition nicht im Planjahr umgesetzt werden konnte. Zur Hauptsache sind die Gründe gut nachvollziehbar. Ein Ausweichen auf andere Investitionen im gleichen Jahr wäre zwar denkbar, lässt aber die Vorbereitungszeit mit Blick auf knappe Planungsressourcen nicht zu. Aus Sicht des Stadtrates ist dies allerdings auch richtig, denn es sollen nur die vorbereiteten Projekte zur Umsetzung kommen. Reserveprojekte lassen die knappen Ressourcen nicht zu.

Die bisherige Finanz- und Investitionspolitik wurde geprägt durch umsichtiges Handeln und Investitionen in nachhaltige Projekte.

Beim besagten Nachholbedarf ("Investitionsstau") ist es Aufgabe des Stadtrates, den Gemeinderat sowie die Bevölkerung transparent, umfassend und zeitgerecht zu informieren. Die Abfolge von notwendigen Volksabstimmungen muss dem Stimmvolk in geeigneter Form kommuniziert und die finanziellen Auswirkungen (zeitweilige Verschuldungen, Steuererhöhungen etc.) dargelegt werden.

Gemäss einer Anregung der GPK soll der Stadtrat in einem Bericht aufzeigen, wie er die mehrjährige Finanzplanung im Investitionsbereich besser auch für eine politische Beurteilung bzw. Priorisierung dem Gemeinderat vorlegen kann. Mit dem Budget 2019 soll diese mehrjährige Finanzplanung in entsprechender Form dem Gemeinderat unterbreitet werden.

2. Investitionspolitik aus Sicht des Stadtrates

Der Stadtrat anerkennt und berücksichtigt, dass sehr unterschiedliche Erwartungshaltungen der verschiedenen Interessengruppen, der Bevölkerung und der Politik im Bereich der Investitionen vorhanden sind. Auch wenn es sich bei den einzelnen Projekten nicht um Wunschbedarf handelt, so ist die Realisierung sämtlicher Vorhaben nicht möglich. Es bedarf einer umfassenden Betrachtung resp. Planung und Priorisierung, einer politischen Würdigung und auch einer Verzichtsplanung bzw. der Zustimmung und Ablehnung je nach Behördenentscheid der ohne Zweifel gut begründbaren Vorschläge.

Das oberste Ziel des Stadtrates ist, dass er, trotz einem erhöhten Investitionsbedarf in den nächsten Jahren, ausgeglichene Jahresrechnungen und gesunde Bilanzen präsentieren kann. Normale Investitionen kann die Stadt ohne Neuverschuldung über die Selbstfinanzierung bewältigen. Aber die Finanzierung der Generationenprojekte, der Stadtrat spricht hier von Investitionen im Einzelfall von über 20 Mio. Franken, sind ohne kurz- und mittelfristige Verschuldungen, Umfinanzierungen, Desinvestitionen und/oder Steuererhöhungen nicht einfach über die Jahresrechnung zu 100 % zu finanzieren.

Der Zeitpunkt, die Diskussion um wegweisende Vorhaben und Projekte mit grossen Investitionsvolumina jetzt zu führen, erachtet der Stadtrat als ideal. Zum einen sind die Ergebnisse der städtischen Jahresrechnungen der letzten Jahre durchwegs (sehr) positiv ausgefallen und die Zinsentwicklung für die nächsten paar Jahre wird in Fachkreisen als auf tiefem Niveau stabil beurteilt.

Entwicklung der Jahresergebnisse 2013 - 2017:

Jahr	Jahresergebnis
2013	Fr. 1.0 Mio.
2014	Fr. 3.2 Mio.
2015	Fr. 11.5 Mio.
2016	Fr. 15.2 Mio.
2017	Fr. 26.6 Mio.

2.1 Werterhaltung der Infrastrukturen versus Steigerung der Standortattraktivität

Die reine Werterhaltung der bestehenden Gebäude und Grundinfrastrukturen (Strassen, Kanalisation, Sportanlagen etc.) ist ein wichtiges Ziel des Stadtrates und muss auch in den nächsten Jahren finanziell sichergestellt sein. Dazu werden jährlich ca. 14 Mio. Fran-

ken als Sockelinvestitionen benötigt. Die Investitionen in die sogenannten Generationenprojekte sind teilweise ein Mehrfaches der Investitionen in die Werterhaltung und müssen daher separat geplant, priorisiert behandelt und möglicherweise speziell finanziert werden.

Es gilt daher als wichtiger Grundsatz, "das eine zu tun und das andere nicht zu lassen". Die Erfahrung zeigt, dass wenn das eine zu Gunsten des anderen vernachlässigt wird, es immer schwieriger wird, Versäumtes nachzuholen. Es gilt, kontinuierlich zu investieren.

Die Steigerung der Standortattraktivität kann in folgende Bereiche eingeteilt werden:

Chur als Wohnstadt

Für die Bevölkerung braucht es nebst einer Grundinfrastruktur weitere Angebote. Das Angebot, zum Beispiel in den Bereichen Infrastrukturen, Freizeit, Sport und Kultur für die Churer Bevölkerung soll in genügendem Umfang, von guter Qualität und für die Nutzenden erschwinglich sein. Dabei orientiert sich der Stadtrat auch am Angebot von vergleichbaren Städten in der Schweiz, wobei bei Chur zu berücksichtigen ist, dass die Stadt in einem grösseren Einzugsgebiet eine Zentrumsfunktion aufweist.

Chur als Arbeitsstadt

Die Beibehaltung und Neuansiedlungen von Arbeitsplätzen, insbesondere im Dienstleistungsbereich (Informatik, Bildung, Schulen, Spitäler, Verwaltungen etc.), ist für den Stadtrat von sehr hoher Bedeutung. Damit dies gelingt, müssen diverse Voraussetzungen gegeben sein (Verfügbarkeit von Fachkräften, Bodenpolitik, Steuerbelastung, öV etc.).

Chur als Zentrumsstadt und als Kantonshauptstadt

Der Stadtrat ist sich der Bedeutung von Chur als Zentrumsstadt bewusst und handelt dementsprechend. Für das Einzugsgebiet des Churer Rheintals sind entsprechende Dienstleistungen, Angebote und Infrastrukturen bereitzustellen, ohne dass diese anteilmässig vollumfänglich von den auswertigen Nutzenden finanziert werden. Der Kanton Graubünden kann in gewissen Bereichen nur in Chur seine Aufgabe erfüllen (Theater, Messehallen, KASAK-Sportanlagen etc.). Es muss aber auch ein Ausgleich über die Finanzen in diesen Investitionen stets durch den Stadtrat über die kantonalen Finanzen angestrebt und gefordert werden.



2.2 Ausgewogene Investitionspolitik

Die Investitionspolitik der nächsten Jahre muss, um die Akzeptanz zu erlangen, ausgewogen gestaltet werden. Dabei ist den Interessen der verschiedenen Bedürfnisgruppen und damit der ausgewogenen Verteilung der Investitionen auf die drei Departemente der Stadtverwaltung gebührend Rechnung zu tragen.

Folgende geplante Generationenprojekte pro Departement sind schon heute bekannt:

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit

- Masterplan "Sport- und Eventanlagen Obere Au"
- Finanzierung Bergbahn Chur-Brambrüesch mit Entwicklung Stadthalle-Areal
- Kauf des Kasernenareals (Verlegung der Kaserne auf den Rossboden)
- Entwicklung und Überbauung Areal Stadtbaumgarten

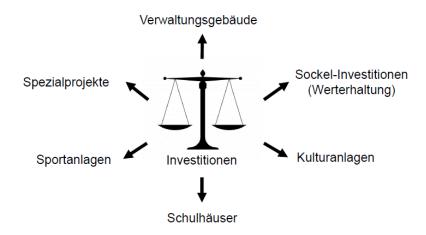
Departement Bildung Gesellschaft Kultur

- Neubau Schulhaus Ringstrasse
- Gesamtsanierung Theater Chur
- Um- und Neubau Schulhaus Masans

Departement Bau Planung Umwelt

- Entwicklung und Erschliessung Chur West
- Gesamtverkehrskonzept 2030, Chur Nord

Die Balance zwischen folgenden Aufgaben und dazu notwenigen Infrastrukturen ist anzustreben:



2.3 Die Generationenprojekte

Die Stadt Chur steht finanziell vor sehr grossen Herausforderungen. In den nächsten Jahren sind ausserordentliche Investitionen in sogenannte Generationenprojekte vorgesehen resp. notwendig.

Generationenprojekte (nicht abschliessend):

Projekt	Investitionen in Franken	Zeitraum
Masterplan "Sport- und Eventanlagen Obere Au"	120 - 150 Mio.	2019 - 2027
Finanzierung Bergbahn Chur-Brambrüesch inkl. Kauf Stadthalle-Areal	25 - 35 Mio.	2022 - 2024
Verlegung Armee auf den Rossboden und Über- nahme Kasernenareal (vom VBS)	45 - 60 Mio.	2025 - 2026
Entwicklung und Überbauung Areal "Stadtbaumgarten" (Ersatz Turnhalle)	10 - 20 Mio.	2026 - 2030
Neubau Schulhaus Ringstrasse	70 - 80 Mio.	2021 - 2024
Investitionen in Kulturräume (bspw. Stadttheater)	30 - 40 Mio.	2026 - 2029
Neubau Schulhaus Masans	10 - 12 Mio.	2025 - 2028
Entwicklung Chur West (inkl. Bahnhof)	10 - 20 Mio.	2021 - 2025
Gesamtverkehrskonzept 2030, Chur Nord	40 - 50 Mio.	2026 - 2031

Diese Zusammenstellung der grössten Generationenprojekte zeigt auf, dass in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren durchschnittlich 35 - 40 Mio. Franken pro Jahr Investitionen in ausserordentliche Vorhaben und Projekte zu tätigen sind. Zählt man die "ordentlichen" jährlich notwendigen Investitionen von ca. 10 - 15 Mio. Franken dazu, kommt ein jährliches Investitionsbudget von 45 - 55 Mio. Franken zusammen. Über die laufende Rechnung lassen sich jedoch nur zwischen 25 - 30 Mio. Franken dieser Investitionen ohne Neuverschuldung finanzieren.

2.4 Investitionen stadtnaher Betriebe und Gewerbliche Berufsschule Chur (GBC)

Die Investitionen von stadtnahen Betrieben wie IBC Energie Wasser Chur (IBC), Bus und Service AG oder Stadthalle Chur AG sind in dieser Betrachtung nicht berücksichtigt. Diese Unternehmungen finanzieren ihren Investitionsbedarf selbstständig, auch wenn diese zum Teil (z.B. Bus und Service AG) durch die öffentliche Hand subventioniert werden.



Da die anstehende Sanierung der GBC vom Kanton zu bezahlen ist, sind die damit einhergehenden Aufwendungen ebenfalls nicht in der Investitionsrechnung berücksichtigt.

2.5 Fazit des Stadtrates zum Thema "Investitionspolitik"

Die Stadt Chur kann ohne Probleme und ohne Neuverschuldung die jährlichen Investitionen von rund 15 Mio. Franken auslösen und finanzieren. Für Generationenprojekte stehen jedoch nicht mehr als rund 10 - 15 Mio. Franken zusätzlich zur Verfügung, welche sofort investiert werden können, ohne dass es zusätzliches Fremdkapital braucht. Für grössere Vorhaben, also bei Investitionen über 30 Mio. Franken, muss die Stadt Chur Massnahmen ergreifen, um die Finanzen im Lot zu halten.

3. Finanzielle Grundsätze und Rahmenbedingungen

3.1 Benchmark

Jeder Finanzhaushalt sollte sich an gewissen Branchenkennzahlen orientieren und zusätzlich eigene Vorgaben als Zielgrössen beschliessen. Nach diesen Kennzahlen lässt sich der Finanzhaushalt weitaus besser steuern als mit absoluten Zahlen.

Die Universität Lausanne erstellt jährlich Kennzahlen über die grössten Städte der Schweiz (https://www.unil.ch). Die Statistik wird überjährig erstellt. Damit gewinnt sie an Wert, indem nicht nur ein Jahr betrachtet wird, sondern die Entwicklung über die Zeit beurteilt werden kann. Per 31. Dezember 2017 konnte die Stadt Chur folgende Kennzahlen ausweisen:

Deckung des Aufwands

(laufender Ertrag / laufender Aufwand x 100)

Die Aufwanddeckung gibt Auskunft, inwieweit der laufende Ertrag den laufenden Aufwand zu decken vermag.

Die Stadt Chur schliesst im 2017 mit 112.5 % auf dem 4. Rang von 21 Städten ab. Im 10-Jahres-Ranking ist sie mit 103.9 % auf Platz 10 von 21 Städten.

Chur ist eine der wenigen Kantonshauptstädte, welche den Gemeindesteuerfuss unter dem des Kantons hat. Die im Laufe der zehn Jahre neu übernommenen Aufgaben konnten ohne Erhöhung der Steuern gedeckt werden. Insofern ist das Ergebnis der Stadt Chur als sehr gut zu beurteilen.

<u>Selbstfinanzierung</u>

(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen x 100)

Die Selbstfinanzierung zeigt auf, wie weit die Nettoinvestitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können, ohne dass sich das Gemeinwesen neu verschulden muss.

Hier ist die Stadt Chur im 2017 mit 227.5 % auf Platz 2 von 21 Städten. Im 10-Jahres-Bereich ist sie mit 113.9 % auf Platz 7 von 21 Städten.

Chur weist über die ganze Periode hinweg - im Durchschnitt - eine positive Selbstfinanzierung aus. Das heisst, dass alle Investitionen in den letzten zehn Jahren ohne neues Fremdkapital zu 100 % selbst finanziert werden konnten. In den letzten drei Jahren konnten sogar Schulden reduziert werden.

Nettoverpflichtungen

((Nettoverpflichtungen 31.12. - Nettoverpflichtungen 1.1.) / laufende Ausgaben x 100)

Diese Kennzahl der finanziellen Verfassung misst die Zu- oder Abnahme der Nettoverpflichtungen (Schulden und Rückstellungen abzüglich Finanzvermögen).

Nettoverpflichtungen lassen sich am besten mit dem besser bekannten Wort der Fremdfinanzierungs- oder Fremdkapitalquote vergleichen und wieviel davon über die Jahresrechnung abgebaut werden konnte. Eigentlich wird dadurch aufgezeigt, inwiefern das Fremdkapital mit wie viel Prozent der Jahresrechnung abgebaut werden konnte.

In Chur waren es im 2017 deren -9.5 %. Die Stadt Chur hat im 2017 auch hier den Platz 2 von 21 Städten erreicht.

Nettozinsbelastung

(Nettozinsen / direkte Steuereinnahmen x 100)

Die Nettozinsbelastung informiert über den Anteil der direkten Steuereinnahmen (natürliche und juristische Personen), der für die Zahlung der Schuldzinsen (abzüglich der Vermögenserträge aus den Anlagen Finanzvermögen) aufgewendet werden muss.

Die Stadt Chur schneidet mit -8.3 % auch bei dieser Kennzahl im Vergleich mit Rang 5 von 21 Städten sehr gut ab.

Die Stadt nimmt durch ihre Anlagen - insbesondere Baurechtszinseinnahmen - mehr ein, als sie Fremdkapitalzinsen bezahlt. Das heisst, dass keine Steuereinnahmen für den Zinsendienst verwendet werden müssen.

Beherrschung der laufenden Ausgaben pro Einwohner/in

Beherrschung der laufenden Ausgaben pro Einwohner/in zeigt auf, ob die Ausgaben tatsächlich gesenkt werden konnten, oder ob sie angestiegen sind und dies pro Kopf der Bevölkerung. Denn Bevölkerungszunahmen bringen oft auf mehr Lasten und in absoluten Zahlen eine Erhöhung, obwohl pro Kopf gut gewirtschaftet wurde. Die Betrachtung auf die Belastung pro Kopf bringt den Vorteil, dass die Verbesserungen besser erkannt werden können als mit absoluten Zahlen. Die Beherrschung der laufenden Ausgaben pro Einwohner/in als Kennzahl ist in sich schlüssig und ergibt eine objektivere Beurteilung.

Chur konnte im 2017 die Ausgaben pro Kopf um 0.58 % senken, was im Vergleich Platz 9 von 21 Städten heisst. Im 10-Jahres-Schnitt ist die Stadt Chur auf einer Senkung von 0.43 %. In Chur wurden die Dienstleistungen - obwohl die Kosten pro Kopf gesenkt werden konnten - stetig ausgebaut.

Zusammenfassend darf gesagt werden, dass es der Stadt Chur in den letzten zehn Jahren, wenn auch mit Hochs und Tiefs, gelungen ist, den Finanzhaushalt stetig zu verbessern und eine Spitzenrangierung unter den Städten zu erreichen. Auch die ZKB hat in ihrem jährlichen Rating die Stadt Chur als einzige Stadt für das Jahr 2016 höher eingestuft (AA+) und für das Jahr 2017 bestätigt. Fedafin, die einzige anerkannte Schweizer Ratingagentur, kommt zu einem vergleichbaren Rating für die Stadt Chur.

3.2 Für den Stadtrat massgebende Kennzahlen

Folgende Kennzahlen sind für die Beurteilung der Investitionen, aus Sicht des Stadtrates, von massgebender Bedeutung:

Eigenkapitalquote

(Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital x 100)

Die Eigenkapitalquote der Stadt Chur ist sehr gut. Per 31. Dezember 2017 weist die Stadt Chur eine Eigenkapitalquote von 71.4 % aus. Eine Unternehmung ist in der Regel gut finanziert, wenn sie über ein Eigenkapital von 40 % verfügt. Bei 50 % gilt sie als sehr solide.

Die Eigenkapitalquote der Stadt Chur wäre gar noch höher, würden Gebäude und Land des Verwaltungsvermögens zu einem Marktwert kapitalisiert werden. Dies gibt allerdings HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell) nicht vor. Für die kommenden Investitionen könnte der Gemeinderat eine zusätzliche Verschuldung in Kauf nehmen, bis die Eigenkapitalquote maximal auf z.B. 50 % fällt. Konkret in Zahlen könnte die Stadt sodann rund 220 Mio. Franken investieren, ohne negative Auswirkungen auf finanzielle Stabilität.

<u>Selbstfinanzierungsgrad</u>

(Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen x 100)

Solange der Selbstfinanzierungsgrad über 100 % zu stehen kommt, fällt die Eigenkapitalquote nicht. Würde jedoch die Stadt Chur mehr investieren, als sie in einem Jahr aus
dem Cash-Flow finanzieren kann, so verschuldet sie sich neu und das Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital verschlechtert sich. Dies kann vor allem bei Generationenprojekten eintreffen, welche unmöglich in einem Jahr vollständig über den Cash-Flow finanziert
werden können.

Sofern die Stadt keine Verschuldung für Generationenprojekte will, so müsste sie so viel desinvestieren, wie sie über dem Selbstfinanzierungsgrad eine Neuverschuldung hätte. Zusätzlich wären auch Mehreinnahmen möglich oder weitere Kostensenkungen anzustreben, damit die Investitionen möglichst ohne Fremdkapital finanziert werden können.

3.3 Fazit des Stadtrates zu den Kennzahlen / Empfehlungen

Auf Grund der heutigen gesunden finanziellen Lage der Stadt Chur erachtet der Stadtrat eine massvolle und geplante zeitweilige zusätzliche Verschuldung als vertretbar. Dabei sollen folgende Grenzwerte eingehalten werden:

Kennzahl	Stand 31. Dez. 2017	Grenzwerte für die Planungsperiode
Eigenkapitalquote	71.4 %	grösser 50 %
Selbstfinanzierungsgrad	189.4 %	
nur Sockelinvestitionen plus Grossprojekte plus Generationenprojekte		grösser 100 % grösser 70 % nur in einer überjährigen Betrachtung res- pektive einem 10-Jahresdurchschnitt zu defi- nieren

4. Mögliche Massnahmen zur Mittelbeschaffung

Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, bei grösseren Investitionen die Mittelbeschaffung anzugehen:

- 1. Generierung von Mehreinnahmen und damit des Gewinns
- 2. Senkung der Ausgaben und damit Erhöhung des Gewinns
- 3. Beschaffung von zusätzlichem Fremdkapital
- 4. Beschaffung von zusätzlichen Mitteln durch Desinvestitionen

4.1 Generierung von Mehreinnahmen

Diese Massnahme bietet sich an, um eine Investition über die Lebensdauer zu finanzieren. Konkret müsste die für ein Generationenprojekt für die Lebensdauer des Werks notwendige Abschreibung und Verzinsung in z.B. 50 Jahrestranchen über Mehreinnahmen (oder Sparmassnahmen gemäss Ziffer 4.2) finanziert werden. Mehreinnahmen ohne Steuererhöhung wären zum Beispiel die Erhöhung von Benutzungsgebühren, sei dies durch Preiserhöhungen oder durch Angebotsausweitungen.

Bei einer Investition, welche über die Lebensdauer finanziert wird, also nicht im Anschaffungsjahr direkt abgeschrieben wird, errechnen sich folgende Grobdaten pro Jahr:

2.50 % Abschreibung (bei 40 Jahre Lebenserwartung der Investition)

0.75 % Verzinsung über die gesamte Lebensdauer (entspricht 1.5 % kalkulatorischer Zins) 0.75 % zusätzlicher Unterhalt über die Lebensdauer

Dies ergibt total eine jährliche Quote von 4.00 % der Investitionssumme, konkret löste eine Investition von 1 Mio. Franken jährliche Kosten von rund Fr. 40'000.--. aus.

Mit einem Steuerprozent kann die Stadt Mehreinnahmen von rund Fr. 800'000.-- generieren. Grob gerechnet ermöglicht also ein Steuerprozent eine über 40 Jahre abzuschreibende Investition in der Grössenordnung von 20 Mio. Franken (Abschreibung pro Jahr Fr. 500'000.--, Verzinsung pro Jahr Fr. 150'000.--, Unterhalt Fr. 150'000.-- Jahr).

Würde die Stadt also eine über der jährlichen Investitionssumme von 30 Mio. Franken liegende Summe von 20 Mio. Franken über die Generationen verteilen, so müsste sie Einsparungen oder Mehreinnahmen von rund Fr. 800'000.-- auslösen.

Natürlich kann eine nur temporäre erhöhte Investitionstätigkeit über eine kurze Zeitspanne von zum Beispiel drei Jahren durch vorangegangene gute Jahre oder nachfolgende investitionsarme Jahre aufgefangen werden.

Bei einer gesunden und soliden finanziellen Lage einer Kommune kommt auch immer wieder das Thema einer Steuersenkung zur Sprache. Nachdem der Souverän der Stadt Chur bereits 2016 einer Steuersenkung ab 2017 von 2 % von 90 auf 88 % der einfachen Kantonssteuer zugestimmt hat, erachtet der Stadtrat - trotz solider finanzieller Lage - eine weitere Steuersenkung als nicht zielführend und falsches Zeichen in einer Zeit mit bevorstehenden grossen Investitionen.

4.2 Senkung der Ausgaben

Wie eingangs erwähnt wurde mit der Botschaft ALÜ 2.0 im Herbst 2013 ein Sparpaket geschnürt, mit dem Ziel, 5 % des finanzwirksamen Aufwands zu reduzieren. Dies entspricht in Franken einer Summe von rund 10 Mio. pro Jahr.

Nebst Einsparungen - vor allem im Verwaltungsbereich - wurden aber auch gewisse Mehreinnahmen (ohne Steuererhöhungen) vorgeschlagen und teilweise umgesetzt. Die Massnahmen zeigen eindrückliche Wirkung. Wie bereits ausgeführt, schlossen die Jahresrechnungen 2016 und 2017 mit guten resp. sehr guten Ergebnissen ab.

Das Massnahmenpaket lässt sich geldmässig ungefähr hälftig in zwei Bereiche zusammenfassen. Zum einen Massnahmen zur Aufwandreduktion (Organisations- und Strukturanpassungen, Prozessoptimierung und Rationalisierungen, eigentliche Sparmassnahmen und Verzichtsmassnahmen) und zum andern durch Gebührenanpassungen und andere Einnahmen. Die Zielerreichung der Massnahmen für die Jahre 2015 - 2017 können zwischen 80 und 100 % beziffert werden. Somit kann die Aufgaben und Leistungsüberprüfung (ALÜ 2.0) als erfolgreich abgeschlossen betrachtet werden.

Weitere Sparmassnahmen erachtet der Stadtrat als nicht zielführend. Natürlich ist es Aufgabe des Stadtrates, jegliche Sparmassnahmen durch neue Technologien oder verbesserte Betriebsabläufe im Sinne einer effizienten Stadtverwaltung zu treffen.

Sparen, nur des Sparens willens, ist eine sehr kurzfristige und risikobehaftete Denkweise. Versäumt man beispielsweise über Jahre hinweg den Unterhalt der Gebäude oder sonstiger Infrastrukturen, kommen Folgeschäden in mehrfacher finanzieller Auswirkung auf die Stadt zu (siehe Fuhrhalterei, Altes Stadtspital etc.). Alte Anlagen sind auch im Unterhalt meist sehr kostenintensiv und ein Ausfallrisiko kann unter Umständen sehr teuer zu stehen kommen. Ebenfalls erwähnenswert sind Aufwendungen in energetische Massnahmen wie Gebäudesanierungen oder Ersatz von bestehenden Energieerzeugungsanlagen. Über Effizienzsteigerungen zahlen sich diese Investitionen allermeist in wenigen Jahren finanziell aus.

4.3 Beschaffung von zusätzlichem Fremdkapital

Die Bilanz der Stadt Chur weist heute eine Eigenkapitalquote von rund 71 % auf. Unter der Annahme, dass der Finanzhaushalt in den nächsten Jahren bis auf den Einfluss der Investitionsrechnung (Abschreibungen, Zinsen und Unterhalt) stabil verläuft, entwickeln sich die Finanzkennzahlen wie folgt:

		Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Jahr 6				
Netto Investitionssumme	in Mio. Fr.	17	17	17	17	17	17				
Selbstfinanzierung	in Mio. Fr.	-17	-17	-17	-16	-16	-16				
Finanzierungsfehlbetrag	in Mio. Fr.	0	0	0	1	1	1				
Eigenkapital Quote		70%	70%	70%	71%	70%	70%				
(bei 17 Mio. Nettoinvestitione	n/a bleibt die l	EK Quote st	tabil)		·	•					
				1							
Netto Investitionssumme	in Mio. Fr.	60	60	60	60	60	60				
Selbstfinanzierung	in Mio. Fr.	-17	-16	-15	-14	-13	-12				
Finanzierungsfehlbetrag	in Mio. Fr.	43	44	45	46	47	48				
Eigenkapital Quote		66%	63%	60%	57%	54%	51%				
(bei 60 Mio. Nettoinvestitione	n/a nimmt die	EK Quote	ca. 3%/a ab)								
N - 44 - 1	i. Mi. E.	50	50	50	50	50	50				
Netto Investitionssumme	in Mio. Fr.	50	50	50	50	50	50				
Selbstfinanzierung	in Mio. Fr.	-17	-16	-15	-15	-14	-13				
Finanzierungsfehlbetrag	in Mio. Fr.	33	34	35	36	36	37				
Eigenkapital Quote		67%	65%	62%	59%	57%	54%				
(bei 50 Mio. Nettoinvestitione	en/a nimmt die	EK Quote	ca. 2.5%/a ak)							
Netto Investitionssumme	in Mio. Fr.	30	30	30	30	30	30				
Selbstfinanzierung	in Mio. Fr.	-17	-17	-16	-16	-15	-15				
Finanzierungsfehlbetrag	in Mio. Fr.	13	13	14	14	15	15				
Eigenkapital Quote		69%	68%	67%	66%	65%	63%				
(bei 30 Mio. Nettoinvestitione	(bei 30 Mio. Nettoinvestitionen/a nimmt die EK Quote ca. 1%/a ab)										

Das heisst, dass bei einer jährlichen Netto-Investitionssumme von 17 Mio. Franken die Eigenkapital-Quote bei den heutigen 70 % stehen bleibt. Bei einer jährlichen Netto-Investition von 60 Mio. Franken würde es sechs Jahre dauern bis die EK-Quote bei 50 % ankommt, bei 50 Mio. Franken würde es acht Jahre dauern und bei 30 Mio. Franken 20 Jahre.

Eine Möglichkeit, den Finanzierungsfehlbetrag zu kompensieren, ist die Aufnahme von neuem Fremdkapital. Im Jahre 2014 betrug das langfristige Fremdkapital 223 Mio. Franken, im 2017 173 Mio. Franken. Die Stadt Chur weist sehr gute Finanzkennzahlen aus und wird mit einem AA+ bewertet (Rating). Kapitalbeschaffung mit einem so guten Rating ist zu guten Konditionen möglich.

Die Zinsen sind nach wie vor sehr tief und ein Anstieg ist für die nächsten 2 - 3 Jahre unwahrscheinlich. Aktuell sind Darlehen mit einer Laufzeit von zehn Jahren unter 1 % p.a. erhältlich. Konkret heisst das, dass ein Darlehen von 100 Mio. Franken einen jährlichen Zinsaufwand von 1 Mio. Franken mit sich bringt.

Die Entwicklung der Zinsen ist auf lange Sicht sehr schwer einzuschätzen. Die Darlehen, welche heute zu tiefen Zinsen aufgenommen werden und nicht getilgt werden können, müssen nach deren Laufzeit refinanziert werden. Das Zinsniveau kann dann zu diesem Zeitpunkt ein Vielfaches von heute sein. Bei einem Zinsanstieg auf 5 % in zehn Jahren und einer Refinanzierung von Fr. 100 Mio. Franken würde das eine Zunahme von 4 Mio. Franken im Aufwand bedeuten.

4.4 Beschaffung von zusätzlichen Mitteln durch Desinvestitionen

Anstelle von neuen Schulden könnte die Stadt Chur aber auch gezielt Vermögen veräussern und mit diesen Mitteln neue Anlagen finanzieren. Allerdings werden oftmals nur gute erhaltene oder marktfähige Anlagen verkauft, also man verkauft sozusagen das "Tafelsilber". Das will gut überlegt sein. Zudem nützt dies letztlich nur, wenn stille Reserven so aufgelöst werden können. Andernfalls werden nicht wirklich zusätzliche Mittel frei. Beispielsweise führt der Verkauf einer Liegenschaft oder eines Grundstücks wohl zu flüssigen Mitteln, demgegenüber mindert es die Erträge aus Miet- oder Baurechtszinsen.

Da die Stadt Chur das Finanzvermögen zu Marktwerten in der Bilanz führt, wird durch die Veräusserung des Finanzvermögens in der Regel kein neues Eigenkapital generiert. Anders verhält es sich, wenn nicht mehr benötigtes Verwaltungsvermögen veräussert wird. Dieses ist meistens weit unter dem Marktwert bilanziert.

Desinvestitionen können in folgende Kategorien eingeteilt werden:

- a) Keine strategische und keine finanzielle Bedeutung
 (z.B. sanierungsbedürftige Altbauten (Fuhrhalterei, altes Stadtspital, Haus zur Kante),
 Umwandlung von Verwaltungs- in Finanzvermögen zwecks Verkauf (z.B Schulhäuser
 Stadtbaumgarten, Florentini oder Feuerwehrdepot))
 Desinvestition prüfenswert.
- Keine strategische, aber finanzielle Bedeutung
 (z.B. Mietwohnungen, Liegenschaften der WSC, Baurechte neueren Datums mit langen Laufzeiten, Darlehen an öffentliche Unternehmungen)
 Desinvestition prüfen, insbesondere mittels einer Renditenbetrachtung.
- c) Strategische, aber keine finanzielle Bedeutung
 (z.B. Verwaltungsgebäude, Schulhäuser, KITA's, Werkhof)
 Keine Desinvestition tätigen.
- d) Strategische und finanzielle Bedeutung (z.B. Beteiligungen (wie Stadthalle Chur AG, IBC Energie Wasser Chur (IBC), Bus und Service AG, Gemeindekorporation Kraftwerk Chur-Sand, Parkhaus Chur AG), Parkhaus Arcas) Keine Desinvestition tätigen.

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, nur in Ausnahmefällen und nach sorgfältiger Prüfung der Rentabilität Vermögensteile der Stadt zu veräussern. Sinnvoller wäre sicherlich, die begonnene Arbeit (gemäss Weissbuch) fortzusetzen und wo immer möglich brachliegendes Land in Wert zu setzen.

4.5 Vermögensentwicklung durch Aufwertung von Grundstücken und Liegenschaften

Grundstücke und Liegenschaften im Finanzvermögen (nicht aber im Verwaltungsvermögen) werden in der Bilanz mit dem Verkehrswert (Marktwert) aufgeführt. Die Wertsteigerung resp. die Aufwertung von Grundstücken und Liegenschaften im Finanzvermögen wird mit periodischen amtlichen Schätzungen ermittelt und fliesst in die Vermögensrechnung ein. Diese Vermögenszunahme mittels Aufwertungen ist in der Modellrechnung nicht berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieses Aufwertungseffekts kann davon ausgegangen werden, dass die Eigenkapitalquote positiv beeinflusst wird.

5. Investitionsbedarf 2020 - 2031

Der Investitionsbedarf beim Verwaltungsvermögen der nächsten 12 Jahre (2020 - 2031) präsentiert sich approximativ wie folgt:

Investitionsart	Betrag
Sockelinvestitionen von durchschnittlich Fr. 14 Mio./Jahr	Fr. 170 Mio.
Grossprojekte (> Fr. 1.0 Mio.)	Fr. 120 Mio.
Generationenprojekte	Fr. 310 Mio.
Total 2020 - 2031 (12 Jahre)	Fr. 600 Mio.
Durchschnittlich pro Jahr	Fr. 50 Mio.

Zusätzlich fallen in den nächsten 12 Jahren Investitionen in das Finanzvermögen von rund 80 Mio. Franken an.

5.1 Sockelinvestitionen

Unter den jährlich wiederkehrenden Sockelinvestitionen versteht man die Investitionen, die jährlich notwendig sind, um die nötigsten Unterhalts- und Werterhaltungsmassnahmen, Sanierungen und Ausbauten in die Infrastruktur von kleiner 1.0 Mio. Franken sicherzustellen. Trotz einer, im Betrachtungszeitraum, grossen Anzahl an Grossprojekten grösser 1.0 Mio. Franken und Generationenprojekten sind diese jährlichen Sockelinvestitionen unerlässlich, um die Wert- und Nachhaltigkeit der Infrastrukturen sowie kleiner Investitionen in die Entwicklung der verschiedenen Bereiche sicherzustellen. Bei den nachfolgend erwähnten Sockelinvestitionen handelt es sich um einen Mittelwert, der in bestimmten Jahren auch einmal tiefer liegen kann. Sockelinvestitionen sind jedoch im erwähnten Umfang erforderlich, um Folgeschäden an der Infrastruktur zu vermeiden.

Je Dienststelle präsentieren sich diese jährlichen Sockelinvestitionen im Durchschnitt der letzten Jahre wie folgt:

Dienststelle / Abteilung	jährliche Sockelinvestitionen
Immobilien und Bewirtschaftung, Betrieb Sportanlagen Obere Au, Informatik, Gewerbliche Berufsschule Chur, Feuerwehr, Wald und Alpen, Werkbetrieb und Gärtnerei	je Fr. 0.5 Mio.
Tiefbau	Fr. 8.0 Mio.
Abwasser	Fr. 2.0 Mio.
Freiraum	Fr. 1.5 Mio.
Amortisation Gemeindekorporation Kraftwerk Chur-Sand	Fr1.5 Mio.
Total	Fr. 14.0 Mio.

5.2 Der 3x4-Jahresplan

Beim sehr hohen Investitionsbedarf der nächsten Jahre ist eine langfristige Betrachtungsweise angezeigt. Aufgrund der sich abzeichnenden Projekte und der momentanen finanziellen Lage der Stadt schlägt der Stadtrat eine 3x4-Jahresplanung vor. Das heisst konkret, dass die durchschnittlichen Investitionsvolumina in drei Perioden von vier Jahren eingeplant werden. Somit ergibt sich ein mittelfristiger Planungshorizont von zwölf Jahren. Für eine erste Modellrechnung sind Investitionen von jährlich 60 Mio. Franken in den ersten, 45 Mio. Franken in den zweiten und 30 Mio. Franken in den dritten vier Jahren geplant.

Hauptvariante 60 / 45 / 30 Mio. Franken

Jahre 1 - 4 (2020 - 2023)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 60 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen plus Fr. 46 Mio. Generationen- und Grossprojekte)

Jahre 5 - 8 (2024 - 2027)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 45 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen plus Fr. 31 Mio. Generationen- und Grossprojekte)

Jahre 9 - 12 (2028 - 2031)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 30 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen plus Fr. 16 Mio. Generationen- und Grossprojekte)

Zusammenfassung

Investitionsart	Betrag
Total Sockelinvestitionen 2020 - 2031	Fr. 168 Mio.
Total Generationen- und Grossprojekte 2020 - 2031	Fr. 372 Mio.
Total Investitionen 2020 - 2031	Fr. 540 Mio.
Durchschnitt / Jahr (12 Jahre)	Fr. 45 Mio.

Auswirkungen auf die relevanten Kennzahlen (Variante 60/45/30 Mio. Franken) auf Basis durchschnittliches Jahresergebnis der letzten fünf Jahre:

Jahr / Kennzahl	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Investition	60 Mio.	60 Mio.	60 Mio.	60 Mio.	45 Mio.	45 Mio.	45 Mio.	45 Mio.	30 Mio.	30 Mio.	30 Mio.	30 Mio.
SFG	46%	45%	45%	44%	59%	58%	58%	57%	86%	85%	85%	84%
EKQ	68%	66%	64%	62%	61%	61%	60%	59%	59%	60%	60%	60%
SF	28 Mio.	27 Mio.	27 Mio.	26 Mio.	27 Mio.	26 Mio.	25 Mio.	25 Mio.				
Neues FK	32 Mio.	33 Mio.	33 Mio.	34 Mio.	18 Mio.	19 Mio.	19 Mio.	19 Mio.	4 Mio.	4 Mio.	5 Mio.	5 Mio.

SFG: Selbstfinanzierungsgrad; EKQ: Eigenkapitalquote; SF: eigene Mittel (Selbstfinanzierung); Neues FK: Aufnahme neues Fremdkapital

Fazit der Modellrechnung: In der Betrachtungszeit der zwölf Jahre (2020 - 2031) würden 225 Mio. Franken neues Fremdkapital aufgenommen. Obwohl der Selbstfinanzierungsgrad bis auf ein Minimum von 44 % sinkt, kann die Eigenkapitalquote praktisch über die ganze Periode hinweg über 60 % gehalten werden.

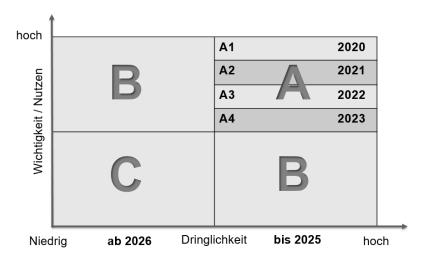
Die gleiche Modellrechnung kann natürlich mit beliebigen Investitionspaketen durchgeführt werden. Mit einer beispielsweisen Verteilung von 50/40/30 Mio. Franken könnten die voraussichtlichen Vorhaben nicht realisiert werden und die Kennzahlen würden sich nicht signifikant ändern.

Im Anhang zu dieser Botschaft sind weitere Varianten von "3x4-Jahresplanungen" ersichtlich.

5.3 Priorisierung des Stadtrates

Bei der Fülle von Vorhaben in den nächsten Jahren möchte der Stadtrat – zusammen mit dem Gemeinderat – Prioritäten festlegen. Das soll helfen, zielgerichtet Planungs- und Projektierungsaufwände zu steuern und eine möglichst hohe Transparenz bei Politik und Bevölkerung zu schaffen. Die Priorisierung soll ein Hilfsinstrument sein, welche Vorhaben in den nächsten Jahren auf dem "Radar" sind und vor allem auch, welche zurzeit nicht zur Diskussion stehen.

Die Priorisierung – insbesondere der Generationenprojekte – nahm der Stadtrat mit Hilfe einer einfachen Matrix folgendermassen vor:



<u>Wichtigkeit / Nutzen:</u> Projekte mit einem hohen wirtschaftlichen Nutzen oder Vorhaben mit grosser Bedeutung für die Entwicklung der Stadt werden als hoch eingestuft.

<u>Dringlichkeit:</u> Dringlichkeit beschreibt die Zeitachse. Diese ist oftmals von externen Faktoren oder von Volksentscheiden beeinflusst.

Die Projekte, die die Priorität A aufweisen, sind jahrgenau auf die Periode 2020 - 2023 zugeteilt.

Periode	Jahre 1 – 4	Jahre 5 - 8	Jahre 9 - 12
Priorität	2020 - 2023	2024 - 2027	2028 - 2031
A	4 x CHF 60 Mio. Total: CHF 240 Mio. Für Generationen- und Grossprojekte		
В		4 x CHF 45 Mio. Total: CHF 180 Mio. Für Generationen- und Grossprojekte	
C			4 x CHF 30 Mio. Total: CHF 120 Mio. Für Generationen- und Grossprojekte

Die priorisierten Projekte und Vorhaben sind anschliessend den 3x4-Jahresperioden zugeordnet worden.

Mehrjahresplanung der Investitionen (auf Basis durchschnittliches Jahresergebnis der letzten 5 Jahre)
Priorisierung durch den Stadtrat

Priorisierung durch den Stadtrat														
Prio.	Investition Generationenprojekte	Betrag in CHF	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
	Obere Au, Sport- und Eventanlagen (Fussball/Eis)	45'000'000									Ì			
A 1	Obere Au. Zusatzinvestitionen	2'300'000												
	Obere Au, Löschwasserleitungen	500'000												
A 2	Schulhaus "Ringstrasse" (Neubau)	68'000'000												
	Bahnhof RhB Chur West	4'100'000												
A 3	Chur West, Erschliessung	5'000'000												
A 4	Baubeitrag an Bergbahnen Chur-Dreibündenstein	25'000'000												
A 5	Tangentialbuslinie, Ausbau 1. Etappe (Prov. Ringstr.)	1'500'000												
A 6	Schulhaus Herold, Sanierung Wärmeverteilung	600'000												
B1	Schulhaus Masans, Planung + Wettbewerb	1'000'000												
В1	Schulhaus Masans, Neubau Turnhall+ Schulzimmer	10'000'000												
	Theater Chur, Gesamtsanierung	20'000'000												
B 2	Theater Chur, Betriebseinrichtung	10'000'000												
	Obere Au, Rückbau offenes Eisfeld	400'000												
В3	Malixerstrasse, Linksabbieger Rosenhügel	4'500'000												
63	Malixerstrasse, Obertor-Rosenhügel	1'300'000												
B 4	Schulhaus Rheinau, Neubau Turnhalle mit integrierter KITA	12'000'000												
B 5	Anpassung Buslinienführung	250'000												
63	ARA, Elimination von Mikroverunreinigungen	3'500'000												
В6	Schulhaus Herold, Fassadensanierung	5'000'000												
БО	Schulhaus Herold, Instandsetzung innen	8'000'000												
B7	Areal Stadtbaumgarten; Heimfallentsch., neue Turnhalle	10'000'000												
B 8	Gesamtverkehrskonzept 2030, Chur Nord, öV- Phase 1	10'000'000												
	Obere Au, Bau Platzbereich (Piazza)	900'000												
	Obere Au, Vertiefungsstudie Bäderanlagen Realisation	40'000'000												
С	Obere Au, Ersatz bestehende Eishalle Obere Au	30'000'000												
	Tangentialbuslinie, Plessurbrücke, Durchstich Giacomettistr.	2'500'000												
	Gesamtverkehrskonzept 2030, Chur Nord, öV- Phase 2	35'000'000												
	nsvolumen Generationenprojekte			schnitt /J				nschnitt /J					lahr: Fr. 3	
	nsvolumen Grossprojekte			ischnitt /J				nschnitt /J					lahr: Fr.	
Investitionsvolumen Sockelinvestitionen			ischnitt /J				nschnitt /J					ahr: Fr. 1		
Investitionsvolumen Finanzvermögen		Durch	ischnitt /J	ahr: Fr. 1	7 Mio.	Durch	nschnitt /J	lahr: Fr .	2 Mio.	Durch	schnitt /J	ahr: Fr.	0 Mio.	
TOTAL IN	TOTAL INVESTITIONEN		Durch	schnitt/J	ahr: Fr. 7	5 Mio.	Durchschnitt /Jahr: Fr. 42 Mio.			12 Mio.	Durchschnitt /Jahr: Fr. 49 Mio.			
	nzierungsgrad			ırchschni				ırchschni			Durchschnitt /Jahr: 53%			
Eigenkapitalquote		Durchschnitt /Jahr: 63%			Durchschnitt /Jahr: 57%				Durchschnitt /Jahr: 54%					
Aufnahme neues Fremdkapital		Durchschnitt /Jahr: Fr. 48 Mio.		Durchschnitt /Jahr: Fr. 16 Mio.			Durchschnitt /Jahr: Fr. 24 Mio.							

Priorisierung der Investitionsvorhaben durch den Stadtrat (siehe Anhang)

Basis zur Ermittlung der Kennzahlen bildet das Budget 2018. Die Jahresdurchschnittswerte verhindern zum jetzigen Zeitpunkt eine Scheingenauigkeit, denn die Eintretenswahrscheinlichkeit der verschiedenen Investitionen kann erst beim jährlichen Budgetierungsprozess definitiv festgestellt werden.

6. Planungskosten und Ressourcen

Die Investitionsprojekte der Stadt sind gezeichnet durch Kapazitätsschwankungen, durch unsichere Finanzierungen und komplexe Genehmigungsprozesse. Zudem findet ein starkes operatives Engagement der strategischen Organe statt. Die Querschnittsfunktion der heutigen Projektleitenden mit der Koordination von internen sowie externen Nutzern und Beteiligten nimmt an Bedeutung zu und stellt ein Projektrisiko dar.

Eine dauernde Besetzung einer Gesamtprojektleitung ist durch die kritische und schwankende Grösse der Projekte nicht gegeben. Trotzdem ist die Qualitätssicherung und Professionalisierung für Grossprojekte notwendig.

Die vom Stadtrat gewählte Vorwärtsstrategie führt dazu, dass mehrgleisig Projekte vorangetrieben werden im Wissen, dass diverse Unwägbarkeiten nur bei einem Teil der Projekte zum raschen Erfolg führen.

Erfahrungen aus Grossprojekten zeigen im Weiteren auf, dass auf fünf lancierte Projekte im Durchschnitt eines zur Ausführung gelangt. Die durchschnittliche Zeitdauer von der strategischen Planung bis zum Ausführungsentscheid beträgt bis zu fünf Jahre.

Diese Eigenschaften der Projekte der Stadt führen dazu, dass die Planungshonorare hoch erscheinen, sie basieren jedoch auf Erfahrungswerten im Umgang mit Projekten. Die externen Planungshonorare werden direkt den einzelnen Projekten zugerechnet, während die bauherrenseitigen Projektmanagementleistungen in der Regel durch interne Ressourcen erbracht werden.

Werden jedoch bauherrenseitige Projektmanagementleistungen durch externe Projektleiter oder Gesamtprojektleiter betreut, bedarf es immer einer internen Ansprechperson. Diese Person ist Bindeglied zwischen Intern und Extern und führt den externen Beauftragten in sämtlichen Belangen. Eine Verbindungsperson kann 4-5 externe Beauftragte führen.

Es stellt sich die Frage, ob die heutigen städtischen Projektleitenden diese Führungsfunktion wahrnehmen können. Das Anforderungsprofil an die interne Verbindungsperson verändert sich stark im Vergleich zum jetzigen Projektleiter bzw. zur Projektleiterin. Zudem sei erwähnt, dass besonders bei der externen Beauftragung die Qualitätsanforderungen der zu erbringenden Leistungen über die einzelnen Phasen durch die Stadt noch zu definieren sind. Ansonsten droht der Stadt aufgrund der heutigen Abläufe, dass es zu grundlegenden Missverständnissen zwischen den Projektbeteiligten kommt.

Die Ressourcenberechnungen basieren auf dem Dokument "Ermittlung des Honorars für bauherrenseitige Projektmanagement-Leistungen" des Amts für Hochbauten der Stadt Zürich. Das Honorar für die Projektmanagementleistungen wird anhand der Investitionssumme ermittelt. Kleinere Projekte haben einen grösseren Honoraranteil als Grossprojekte. Als Beispiele bei mittlerem Schwierigkeitsgrad und mittlerer Komplexität betragen die Honoraranteile:

- Erstellungskosten 0.5 Mio. Franken = Honoraranteil 6 %
- Erstellungskosten 1.0 Mio. Franken = Honoraranteil 4 %
- Erstellungskosten 5.0 Mio. Franken = Honoraranteil 3 %
- Erstellungskosten 25 Mio. Franken = Honoraranteil 2 %

Diese Leistungsbetrachtung bezieht sich auf die Phasen Vorstudie bis Realisierung. Die strategische Planung wird separat ermittelt. Die Anteile betragen nach SIA:

- (2) Vorstudien 18 %, (3) Projektierung 23 %, (4) Ausschreibung 4 %, (5) Realisierung
 55 %
- Für die Phase (1) Strategieplanung ist mit bis zu einem Drittel zusätzlich zu den ermittelten Projektmanagementleistungen zu rechnen.

Somit sei festgehalten, dass 45 % der bauherrenseitigen Projektmanagementleistungen vor der eigentlichen Bauzeit anfallen.

Fazit zu Planungskosten und Ressourcen:

- Eine seriöse strategische Planung der Investitionsvorhaben erspart hohe interne und externe Kosten für die Bearbeitung und Begleitung der Projekte.
- Die zum Teil lange Vorlaufzeit für grosse und komplexe Investitionsprojekte (Verfahren, politischer Entscheidungsprozess etc.) muss bei der Planung der Ressourcen berücksichtigt werden.
- Die Projektbearbeitungskosten sollen für Projekte grösser 5 Mio. Franken in die Investition eingerechnet werden und somit aktiviert werden.
- Bei der bevorstehenden Anhäufung von Gross- und Generationenprojekten müssen die internen Abläufe (Projektmanagement, Bauherrenvertretung etc.) und die Ressourcenplanung (In- / Outsourcing) überprüft werden.
- Da die internen Kosten meist etwas günstiger sind als externe Auftragsvergaben, ist eine interne personelle Verstärkung für die Projektbearbeitungen zu prüfen.
- Es ist strikte zu vermeiden, dass zusätzliche Ressourcen für "Reserveprojekte" gebunden werden.

7. Fazit und Empfehlungen des Stadtrates

Der Stadtrat ist sich der sehr grossen Herausforderung und Verantwortung bewusst, die in nächster Zeit auf die Stadt zukommenden Investitionen und Vorhaben zu planen und umzusetzen, ohne dabei die gesunde finanzielle Lage zu gefährden.

Das Fazit des Stadtrates zusammengefasst:

- Zur Entwicklung und Erhaltung der Attraktivität der Stadt Chur stehen in den nächsten 10 20 Jahren grosse Investitionen bevor. Der Stadtrat ist der Meinung, dass diese Investitionen unter klaren Rahmenbedingungen zu bewältigen sind.
- Massgebende Rahmenbedingungen sind die Einhaltung der definierten Finanz-Kennzahlen und zukünftig ausgeglichene Jahresergebnisse.
- Der Stadtrat kann sich zwar vorstellen, dass nebst der Aufnahme von Fremdkapital die Investitionen auch über Desinvestitionen finanziert werden können. Wie unter Ziffer 4.4 ausgeführt, soll dies jedoch nur in Ausnahmefällen geschehen. Anzumerken ist auch, dass sich die bisherige Landpolitik bewährt hat und der Fokus des Stadtrates auf der Inwertsetzung brachliegender Areale, wie im "Weissbuch" beschrieben, liegt.
- Der Steuerfuss von heute 88 % darf nicht noch weiter gesenkt werden.
- Der Stadtrat strebt zurzeit keine generelle Steuererhöhung an. Im Sinne einer strategischen Vorgabe soll der Steuerfuss der Stadt stets unter dem kantonalen liegen. Zu
 bedenken ist, dass beispielsweise eine Steuererhöhung von einem Prozentpunkt die
 Finanzierung eines Generationenprojekts ermöglicht, diese für die grosse Mehrheit
 der Steuerzahlenden aber kaum spürbar ist. Ob dieser Weg beschritten werden soll,
 wird in der politischen Diskussion auszuhandeln sein.
- Der Stadtrat wünscht sich, unter Einbezug des Gemeinderates, eine breite politische Diskussion über die vorliegende Botschaft. Somit können die unterschiedliche Prioritätensetzung der verschiedenen Anspruchsgruppen ausdiskutiert werden.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Chur, 13. November 2018

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsiden

Der Stadtschreiber

Urs Marti

Markus Frauenfelder

Anhang

- Generationenprojekte, Priorisierung durch den Stadtrat
- Investitionskonzept (mit Auswirkungen auf Jahresergebnisse)
- Varianten vom 3x4 Jahresplan (mit Auswirkungen auf die Finanzkennzahlen)



Gemeinderat vom 13. Dezember 2018

Botschaft

Mehrjahresplanung der Investitionen

Anhang

Generationenprojekte Priorisierung durch den Stadtrat

Mehrjahresplanung der Investitionen (auf Basis durchschnittliches Jahresergebnis der letzten 5 Jahre) Priorisierung durch den Stadtrat

		Betrag												
Prio.	Investition Generationenprojekte	in CHF	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
A 1	Obere Au, Sport- und Eventanlagen (Fussball/Eis)	45'000'000												
AI	Obere Au, Zusatzinvestitionen	2'300'000												
A 2	Obere Au, Löschwasserleitungen	500'000												
A Z	Schulhaus "Ringstrasse" (Neubau)	68'000'000												
A 3	Bahnhof RhB Chur West	4'100'000												***************************************
А 3	Chur West, Erschliessung	5'000'000												
A 4	Baubeitrag an Bergbahnen Chur-Dreibündenstein	25'000'000												
A 5	Tangentialbuslinie, Ausbau 1. Etappe (Prov. Ringstr.)	1'500'000												
A 6	Schulhaus Herold, Sanierung Wärmeverteilung	600'000								***************************************				
5.4	Schulhaus Masans, Planung + Wettbewerb	1'000'000												
B 1	Schulhaus Masans, Neubau Turnhall+ Schulzimmer	10'000'000												
	Theater Chur, Gesamtsanierung	20'000'000												
B 2	Theater Chur, Betriebseinrichtung	10'000'000												
	Obere Au, Rückbau offenes Eisfeld	400'000												***************************************
В3	Malixerstrasse, Linksabbieger Rosenhügel	4'500'000												
Б3	Malixerstrasse, Obertor-Rosenhügel	1'300'000												
B 4	Schulhaus Rheinau, Neubau Turnhalle mit integrierter KITA	12'000'000												
B 5	Anpassung Buslinienführung	250'000												
3	ARA, Elimination von Mikroverunreinigungen	3'500'000												
В6	Schulhaus Herold, Fassadensanierung	5'000'000												
В	Schulhaus Herold, Instandsetzung innen	8'000'000												
B 7	Areal Stadtbaumgarten; Heimfallentsch., neue Turnhalle	10'000'000												
B 8	Gesamtverkehrskonzept 2030, Chur Nord, öV- Phase 1	10'000'000												
	Obere Au, Bau Platzbereich (Piazza)	900'000												
	Obere Au, Vertiefungsstudie Bäderanlagen Realisation	40'000'000												
С	Obere Au, Ersatz bestehende Eishalle Obere Au	30'000'000												
	Tangentialbuslinie, Plessurbrücke, Durchstich Giacomettistr.	2'500'000												
	Gesamtverkehrskonzept 2030, Chur Nord, öV- Phase 2	35'000'000												
Investitio	nsvolumen Generationenprojekte		Durch	nschnitt /	Jahr: Fr. 3	2 Mio.	Durc	hschnitt /J	Jahr: Fr. 1	9 Mio.	Durch	nschnitt /	Jahr: Fr. 3	1 Mio.
	nsvolumen Grossprojekte		Durch	hschnitt /	Jahr: Fr. 1	3 Mio.	Durc	hschnitt /J	Jahr: Fr.	7 Mio.	Durch	nschnitt /	Jahr: Fr.	4 Mio.
Investitionsvolumen Sockelinvestitionen		Durch	hschnitt /	Jahr: Fr. 1	4 Mio.	Durc	hschnitt /J	Jahr: Fr. 1	4 Mio.	Durch	schnitt /J	lahr: Fr. 1	4 Mio.	
Investitionsvolumen Finanzvermögen		Durch	hschnitt /	Jahr: Fr. 1	7 Mio.	Durcl	hschnitt /J	Jahr: Fr . :	2 Mio.	Durch	schnitt /J	lahr: Fr.	0 Mio.	
TOTAL INVESTITIONEN		Durch	nschnitt /	Jahr: Fr. 7	5 Mio.	Durchschnitt /Jahr: Fr. 42 Mio.				Durch	nschnitt /	Jahr: Fr. 4	9 Mio.	
Selbstfinanzierungsgrad		Dı	ırchschni	tt /Jahr: 4	7%	Dı	urchschni	tt /Jahr: 60	6%	Durchschnitt /Jahr: 53%				
Eigenkapitalquote		Du	Durchschnitt /Jahr: 63% Durchschnitt /Jahr: 57%		7%	Durchschnitt /Jahr: 54%								
Aufnahme neues Fremdkapital		Durch	Durchschnitt /Jahr: Fr. 48 Mio. Durchschnitt /Jahr: Fr. 16 Mio. Durch		nschnitt /Jahr: Fr. 24 Mio.									



Gemeinderat vom 13. Dezember 2018

Botschaft

Mehrjahresplanung der Investitionen

Anhang

Investitionskonzept

(mit Auswirkungen auf Jahresergebnisse)

Investitionskonzept	FIST Controlling
	Mario Cangemi
	13.07.2018

	in CHF			chtigkeit Dringlichkontzen 1=2020-25 hoch 0=2026-3		2018 VOS	2019 BP	2020 BP	2021 BP	2022 BP	2023 BP	2024 BP	2025 BP	2026 BP	2027 BP	2028 BP	2029 BP	2030 BP	2031 BP	2032 BP	2033 BP	2034 BP	20 B
	Gesamt Investitionen in Verwaltungsvermögen						29'155'000	50'840'000	69'890'000	54'070'000	59'280'000	39'250'000	37'700'000	44'500'000	38'800'000	47'300'000	36'200'000	63'300'000	51'000'000	24'000'000	24'000'000	19'000'000	14'0
	Gesamt Grossprojekte						10'880'000	19'190'000	18'890'000	6'570'000	7'280'000	3'000'000	8'700'000	7'000'000	9'800'000	7'300'000	2'500'000	7'300'000	0	0	0	0	
	Gesamt Generationen						4'275'000	17'650'000	37'000'000	33'500'000	38'000'000	22'250'000	15'000'000	23'500'000	15'000'000	26'000'000	19'700'000	42'000'000			•		4 410
	Gesamt Sockelinvestitionen Gesamt Investitionen in Finanzvermögen						14'000'000 2'500'000	14'000'000 2'250'000	14'000'000 22'250'000	14'000'000 30'000'000	14'000'000 3'000'000	14'000'000 6'000'000	14'000'000 13'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000 0	14'000'000	14'0
	Gesamt Investitionen in FV und VV						31'655'000	53'090'000	92'140'000	84'070'000				44'500'000	38'800'000	47'300'000	36'200'000	63'300'000	51'000'000	24'000'000	24'000'000	19'000'000	14'0
	Sockelinvestitionen																						
	Investitionen	Jahre	Betrag			(14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'(
	Sockelinvestitionen	36					14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'000'000	14'
			Wi	chtigkeit Dringlichk	eit Prio.																		
Soll	Grossprojekte Investitionen	Jahre	Nu Betrag 1=	tzen 1=2020-25 hoch 0=2026-3			10'880'000	19'190'000	18'890'000	6'570'000	7'280'000	3'000'000	8'700'000	7'000'000	9'800'000	7'300'000	2'500'000	7'300'000) (ol 0	l 0	0	
5'800'000	Büroraumplanung, Umsetzung (Rathaus, Poststr. 37, Kornplatz	33	5'800'000	1	1	A	100'000	13 130 000	2'000'000	2'000'000	1'700'000	3 000 000	0700000	7 000 000	3 000 000	7 300 000	2 300 000	7 300 000			·		
4'500'000	Mehrwerk, Kauf Stadtarchiv	33	4'500'000	1	1	Α			4'500'000														
800'000	Mehrwerk, Kauf 10 Einstellhallenplätze	33	800'000	1	1	Α			800'000														
100'000	Mehrwerk, Kauf 5 Aussenparkplätze	33	100'000	1	1	A			100'000														
3'500'000	Rathaus, Ausb. Dachgeschoss u. Dachsanierung	33	3'500'000	1	1	A	2'000'000	1'500'000															
1'000'000	Hochschulzentrum (HTW Campus), Bereitstellungskosten (FV? Raumbedarf Jugendarbeit und Jugendmusik (Ers. Stadtbaumg:	33	1'000'000	1	0	B							1'000'000										
1'500'000	Obere Au, Sanierung Freibad um Becken (Umgebung)	33	1'500'000	1	0	В							1'500'000										
1'500'000	Obere Au, Hallenbad Sanitärleitungen	33	1'500'000	1	1	Α		1'500'000															
2'000'000	Obere Au, Hallenbad Innenausbau Substanz	33	2'000'000	1	1	Α			2'000'000														
1'600'000	Obere Au, Hallenbad Innenausbau Oberflächen	33	1'600'000	1	1	A			1'600'000														
1'200'000	Obere Au, Fussball Kunstrasenplatz 1	33	1'200'000	1	1	A	1'200'000	410001000	014001000	410001000													
4'800'000 650'000	Badi Sand Erneuerung Badtechnik Mühlhachverlegung mit ökologischer Aufwertung	33	4'800'000 650'000	1	1	Δ	650'000	1'200'000	2'400'000	1'200'000													
500'000	Mühlbachverlegung mit ökologischer Aufwertung Neubau Boccia Clubhaus	33	500'000	1	1	A	650'000 500'000																
4'000'000	Neubau Feuerwehrdepot	33	4'000'000	0	0	С									4'000'000								
1'000'000	SH Nikolai, Sanierung Gebäudehülle	33	1'000'000	1	1	Α	1'000'000																
3'400'000	Barblan, Schulzimmersan. Energie/Bel./Akustik/Oberfl.	33	3'400'000	1	0	В							3'400'000										
2'800'000	Giacometti, Sanierung Gebäudehülle	33	2'800'000	1	0	В						2'800'000		41000									
4'000'000 3'000'000	Giacometti, Schulzimmersan. Energie/Bel./Akustik/Oberfl.	33	4'000'000 3'000'000	1	0	B								4'000'000	3/000/000								
3'000'000 4'000'000	Montalin, Gebäudehülle Montalin, Schulzimmersan. Energie/Bel./Akustik/Oberfl.	33	3'000'000 4'000'000	1	0	B									3'000'000	4'000'000							
1'700'000	Türligarten, Gebäudehülle Sanierung	33	1'700'000	1	0	В	800'000	900'000								1 000 000							
1'500'000	Türligarten, neue Aula in Ökonomiegebäude	33	1'500'000	1	0	В		1'500'000															
1'000'000	Türligarten, Sanierung Hülle Ökonomiegebäude	33	1'000'000	1	0	В		1'000'000															
2'000'000	Türligarten, Schulzimmersan. Energie/Bel./Akustik/Oberfl.	33	2'000'000	1	0	В	1'000'000	1'000'000															
1'800'000 1'800'000	Kindertagesstätte Barblan	33	1'800'000 1'800'000	1	1	A									1'800'000	1'800'000							
1'800'000	Kindertagesstätte Chur West Kindertagesstätte Masans	33	1'800'000	1	0	B										1 600 000		1'800'000					
2'000'000	Kindertagesstätte Rheinau (zusammen mit Turnhalle)	33	2'000'000	1	0	В								2'000'000									
2'700'000	Kindertagesstätte Ringstrasse (Neubau)	33	2'700'000	1	1	Α					2'700'000												
2'500'000	Kindertagesstätte Türligarten	33	2'500'000	1	0	В		2'500'000															
4'000'000	Turnhalle GBC, Optimierungsmassnahmen Nutzung	33	4'000'000	1	0	В												4'000'000)				
2'500'000	Carmennahütte, Sanierung und Umbau Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke	33	2'500'000	1	0	B	200'000	2'300'000															
1'600'000 2'500'000	Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke Felsenaustrasse, Schelmenbrücke - Industriestrasse	40	1'600'000 2'500'000	1	0	R	900'000	700'000					2'500'000										
1'550'000	Obere Au, Busstation / WC Anlage	33	1'550'000	1	0	В		550'000	1'000'000				2 300 000										
4'000'000	Raschärenstrasse, Schönbühlstr Rheinfelsstr., Unterführung	40	4'000'000	1	1	A		500'000	1'500'000	1'000'000	1'000'000												
1'200'000	Schönbühlstrasse mit Knoten Raschärenstrasse	40	1'200'000	1	1	Α					1'200'000												
3'550'000	Trist, Erschliessung	40	3'550'000	1	1	Α	550'000	1'500'000	600'000	900'000													
2'000'000	Wiesentalstrasse, Gürtelstrasse - Ringstrasse	40	2'000'000	1	0	R								1'000'000	1'000'000		QIEQQIQQQ						
2'500'000 1'500'000	Reichsgasse Waisenhausstrasse	40 J	2'500'000 1'500'000	<u>U</u>	0	C											2'500'000	1'500'000)				
1'500'000	Plessur, Einmündung Rhein	40	1'500'000	0	0	c										1'500'000		1 300 000					
3'000'000	Regenrückhaltebecken Obere Au	40	3'000'000	1	1	A	1'500'000	1'000'000	500'000														
1'200'000	Trist Hangentwässerung	40	1'200'000	1	1	A			350'000	370'000	480'000												
1'400'000	Sanierung Nachklärbecken (7 Becken)	40	1'400'000	1	1	A	100'000	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000	300'000										
1'960'000 2'000'000	Ersatz Trägermaterial Biologie 1 - 7 Freiräume Chur West	33 40	1'960'000 2'000'000	1 1	0	A B	280'000 100'000	840'000 500'000	840'000 500'000	900'000													
	Total Grossprojekte A		50'360'000			C A	8'780'000	8'940'000	17'390'000	5'670'000	7'280'000	200'000	300'000	0	1'800'000	0	0	0) (0 0	0	0	
	Total Grossprojekte B		48'550'000			В	2'100'000		1'500'000	900'000	0	2'800'000	8'400'000	7'000'000		5'800'000	0	5'800'000) (0	0	0	
	Total Grossprojekte C		9'500'000			С	0	0	0	0	0	0	0	0			2'500'000	1'500'000		0	0	0	
	Total alle Prioritäten		108'410'000	Mittel effel	ctiv	Δ	10'880'000	19'190'000 12'982'500	18'890'000 12'982'500		7'280'000 12'982'500	3'000'000	8'700'000	7'000'000	9'800'000	7'300'000	2'500'000	7'300'000	0	0	0	0	
41'580'000	A			Mittel effel		В		12 902 500	12 902 000	12 305 200	12 902 500	7'125'000	7'125'000	7'125'000	7'125'000								
46'450'000	В			Mittel effel		C						20000	20000	20000	20000	4'275'000	4'275'000	4'275'000	4'275'000				

in CHF Wichtigkeit Dringlichkeit Prio. 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2				Ir	Invest	itionskonzept															FIST Controllin Mario Cangen 13.07.2018					
Part				in CHF		Nutzen	1=2020-25	Prio.		1									I	I I	2030			1		203 BI
Month Mont				C		Wichtigke	eit Dringlichkeit	Prio.																	1	
Mind of Control Mind of Co					Jahre				475'000	4'275'000	17'650'000	37'000'000	33'500'000	38'000'000	22'250'000	15'000'000	23'500'000	15'000'000	26'000'000	19'700'000	42'000'000	37'000'000	10'000'000	10'000'000	5'000'000	
1 1000000 10000000 100000000000					10		1	1 /	\					15'000'000	10'000'000		4010001000	4010001000								
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					33		1	0	3								10'000'000	10'000'000	10'000'000							
March Marc					33		1	0 1	3										10 000 000		5'000'000	5'000'000				
Company Comp					40		1	1 /	100'000	300'000	100'000															
March Marc		0	250'000		40		1	0 6	3						250'000											
Company Comp				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	40		0	0 (400'000	500'000						
Column					8		1	1 /	<u> </u>	150'000																
Company Comp					1		1	0 [3		700 000	400'000														
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					33		1	1	1	500'000																
Control Cont		0 45	5'000'000		33	45'000'000	1	1	\	3'000'000	15'000'000	27'000'000														
Column C					40		1	1	275'000	125'000	100'000															
Company Comp	_				33		0	0 (400,000	0001000	4001000								10'000'000	10'000'000	10'000'000	10'000'000				
Company Comp					33		0	0 (100 000	200 000	100 000										15'000'000	15'000'000				
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	/			The state of the s	33		1	1	N			8'000'000	30'000'000	20'000'000	10'000'000						10 000 000	10 000 000				
1,000,000 Non-inflant Anthrose invent defended mode 1,000,000 1 1 1 1 1 1 1 1 1				11111	33		1	0 [3								2'000'000	3'000'000								
Second Process		0	600'000		33		1	1	A		600'000															
1 100000000000000000000000000000000					33			0 1	3							4'500'000	4'500'000									
Fig.					33		1	1	3						2'000'000	6'000'000	6'000'000									
Column					33		1	0	3							6 000 000	6 000 000			4'000'000	4'000'000					
Commonwealth Appeal and Comm	/				40		1	1 /	N.		1'000'000	1'600'000	1'500'000													
1900 1900	/	0 5	5'000'000	Chur West, Erschliessung	40	5'000'000	1	1	\				2'000'000	3'000'000												
Second Content of Co					40		_1	0 0	3								500'000	2'000'000								
1987/00 1987/00					40		1	0 1	3																	
	/				40		1	1								1'000'000	500'000		1 000 000	1 300 000						
Second Continue	7				40		1	0 1	3										2'000'000	3'000'000	3'000'000	2'000'000				
Column C		0 35	5'000'000		40		0	0 (5'000'000	5'000'000	10'000'000	10'000'000	5'000'000	
Food Commendmen		0 3	3'500'000	Elimination von Mikroverunreinigungen	40	3'500'000	0	1 [3							3'500'000										
Food Commendance \$1959000 10 10 10 10 10 10 10		0				0																				
Food Commendmen		0				0																				
Provide control cont		0		Total Generationen A		151'525'000		1	\ \	4'275'000	17'650'000	36'600'000	33'500'000	38'000'000	20'000'000	1'000'000	500'000	0	0	0	0	0	0	0) 0	
Part				Total Generationen B		95'950'000			_	_			_			4 410001000				ママへへいへへへ	1210001000	7'000'000				
Security									3	ď	0	400'000	0	_	2'250'000	14'000'000	23'000'000							0) 0	
15-000/000 15-				Total Generationen C		108'400'000		(3	0	0	0		0	0	0	0	0	11'400'000	12'000'000	30'000'000	30'000'000	10'000'000			
Maria (articles) Maria (arti				Total Generationen C		108'400'000	Mittel effekti	(3	0		0 37'000'000	33'500'000	38'000'000	0	0	0	0	11'400'000	12'000'000	30'000'000	30'000'000	10'000'000			
Section Sect		152		Total Generationen C Total alle Prioritäten	Ī	108'400'000			A 3	0		0 37'000'000	33'500'000	38'000'000	0 22'250'000	0 15'000'000	0 23'500'000	0 15'000'000	11'400'000 26'000'000	12'000'000	30'000'000	30'000'000	10'000'000			
Compared		95	2'000'000 5'950'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B	Ī	108'400'000	Mittel effekti	v E	A 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	0		0 37'000'000	33'500'000	38'000'000	0 22'250'000 18'937'500	0 15'000'000 18'937'500	0 23'500'000 18'937'500	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000	30'000'000 42'000'000 31'175'000	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
Part		95 108	2'000'000 5'950'000 3'400'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C		108'400'000	Mittel effekti	v E	3 A 3	0	31'537'500	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Ja	33'500'000 31'537'500 hre (nach Prio.	38'000'000 31'537'500	0 22'250'000 18'937'500 Mi	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jai	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
0 10000000 Area Starthmank, Karl durch Start 0 4500000 OF Covern Enhantserschaftgungen 0 6000000 Kasementratses 6 (Ale Fuhrhaltene), Instantistichtädgungen 0 6000000 1 0 0 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9		95 108	2'000'000 5'950'000 3'400'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C		108'400'000 355'875'000	Mittel effekti Mittel effekti	v E	3 3 3 3	0	31'537'500	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Ja	33'500'000 31'537'500 hre (nach Prio.	38'000'000 31'537'500	0 22'250'000 18'937'500 Mi	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jai	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
4 500000 C Green Barbardersase - Heinfalterinschädigungen 0 4500000 1 0 0 B 0 5000000 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		95 108	2'000'000 5'950'000 3'400'000 5'350'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C	Jahre	108'400'000 355'875'000 Wichtigk, Nutzen	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	4'275'000	31'537'500 38'000'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Ja 38'000'000	33'500'000 31'537'500 hre (nach Prio. 38'000'000	38'000'000 31'537'500 38'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jal 23'987'500	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
Common C		95 108 356	2'000'000 5'950'000 3'400'000 3'350'000 Betrag 50'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt	Jahre 0	108'400'000 355'875'000 Wichtigk Nutzen Betrag 50'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	4'275'000	31'537'500 38'000'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000	33'500'000 31'537'500 hhre (nach Prio. 38'000'000	38'000'000 31'537'500 38'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jai 23'987'500	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		95 108 356	2'000'000 5'950'000 3'400'000 3'350'000 Betrag 50'000'000 10'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt	Jahre 0	108'400'000 355'875'000 Wichtigk Nutzen Betrag 50'000'000 10'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	4'275'000	31′537′500 38′000′000 2′250′000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 22'250'000 20'000'000	33'500'000 31'537'500 hhre (nach Prio. 38'000'000	38'000'000 31'537'500 38'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jai 23'987'500	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
Total FV A 67000000 B 12000000 B 2500000 2250000 2250000 2250000 30000000 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		95 108 356	2'000'000 5'950'000 3'400'000 3'350'000 Betrag 50'000'000 10'000'000 4'500'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen	Jahre 0 0 0	108'400'000 355'875'000 Wichtigk Nutzen 50'000'000 10'000'000 4'500'000	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	4'275'000	31′537′500 38′000′000 2′250′000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 22'250'000 20'000'000	33'500'000 31'537'500 hhre (nach Prio. 38'000'000	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jai 23'987'500	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
Total FV B Total FV C Total alle Prioritàte Prioritàte		95 108 356	2'000'000 5'950'000 3'400'000 5'350'000 Betrag 50'000'000 4'500'000 6'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasernenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Wichtigks ### Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	4'275'000	31′537′500 38′000′000 2′250′000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 22'250'000 20'000'000	33'500'000 31'537'500 hhre (nach Prio. 38'000'000	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jal 23'987'500 13'000'000 10'000'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
Total FV B Total FV C Total alle Prioritàte Prioritàte		95 108 356	2'000'000 5'950'000 3'400'000 6'350'000 Betrag 50'000'000 10'000'000 4'500'000 6'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasemenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasemenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Wichtigkt Solid Columbia Solid	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	4'275'000 4'275'000	31′537′500 38′000′000 2′250′000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 22'250'000 20'000'000	33'500'000 31'537'500 hhre (nach Prio. 38'000'000	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jal 23'987'500 13'000'000 10'000'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
Total Prioritàte Total Priori		95 108 356	Betrag 50'000'000 3'400'000 3'400'000 10'000'000 4'500'000 6'000'000 6'000'000 0'5500'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasemenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasemenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Tool	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 22'250'000 20'000'000 2'250'000	33'500'000 31'537'500 hre (nach Prio. 38'000'000 30'000'000 30'000'000	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000 3'000'000	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jai 23'987'500 13'000'000 10'000'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
Total alle Prioritàte Total Prioritàte Total Prioritàte Total Prioritàte C Mittel diffektiv A 14375000		95 108 356	2'000'000 5'950'000 3'400'000 5'350'000 6'350'000 10'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasernenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	## Wichtigke ## Betrag 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 67'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 22'250'000 20'000'000 2'250'000	33'500'000 31'537'500 here (nach Prio. 38'000'000 30'000'000 30'000'000	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000 3'000'000 3'000'000	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jal 23'987'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
A Mittel effektiv B Mittel effektiv B Mittel effektiv C Mittel Der 4 Jahre (nach Prio.) Der 4 Jahre		95 108 356	2'000'000 5'950'000 3'400'000 6'350'000 Betrag 50'000'000 10'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasernenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV A	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	## Wichtigks Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 22'250'000 20'000'000 2'250'000	33'500'000 31'537'500 31'537'500 38'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000 3'000'000 3'000'000 0 6'000'000	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jal 23'987'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
12'000'000 B		95 108 356	2'000'000 5'950'000 3'400'000 5'350'000 6'350'000 10'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasemenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasemenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV B Total FV C	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Wichtigkt Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 0 0 67'000'000 12'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25	v E	0	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 0	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 20'000'000 20'000'000 2'250'000 22'250'000 0 0	33'500'000 31'537'500 31'537'500 38'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 0	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000 3'000'000 3'000'000 0 6'000'000 0	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jai 23'987'500 13'000'000 3'000'000 3'000'000 0	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio	0 15'000'000 18'937'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
Mittel über 4 Jahre (nach Prio.) Mittel über 4		95 108 356	Betrag 50'000'000 3'400'000 3'400'000 5'350'000 10'000'000 4'500'000 6'000'000 6'000'000 0'2500'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasemenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Wichtigkt Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 0 0 67'000'000 12'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti	Prio.	•	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 0 2'250'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 20'000'000 20'000'000 2'250'000 0 0 22'250'000	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 0 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000 3'000'000 3'000'000 6'000'000 6'000'000	13'000'000 18'937'500 18'937'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 10'000'000 13'000'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 0	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 0	11'400'000 26'000'000 31'175'000 N 27'100'000 0 0 0	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
79'00'000 A+B+C 16750'000 16750'000 16750'000 16750'000 16750'000 3000'000 3000'000 3000'000 3000'000 3000'000 0 0 0		95 108 356	2'000'000 2'950'000 3'400'000 3'350'000 Betrag 50'000'000 10'000'000 6'000'000 2'500'000 0	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasernenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Wichtigkt Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 0 0 67'000'000 12'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	Prio.	•	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 0 2'250'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 20'000'000 20'000'000 2'250'000 0 0 22'250'000	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 0 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000 3'000'000 3'000'000 6'000'000 6'000'000	13'000'000 18'937'500 18'937'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 10'000'000 13'000'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 0	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 0	11'400'000 26'000'000 31'175'000 N 27'100'000 0 0 0	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja 27'100'000 0 0 0	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Pric 27'100'000 0	30'000'000 37'000'000 31'175'000	10'000'000 10'000'000			
Total Priorität B (ohne Sockelinvestitionen) 156′500′000 B 10′250′000 1′900′000 900′000 3′000′000 1′1050′000 2′400′000 3′000′000 1′900′000 2′400′000 7′00′000 1′800′000 7′00′000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		95 108 356	2'000'000 2'400'000 3'400'000 3'350'000 8'350'000 10'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasernenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Wichtigkt Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 0 0 67'000'000 12'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	Prio.	•	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 0 2'250'000 14'375'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Ja 38'000'000 20'000'000 20'250'000 22'250'000 0 22'250'000 14'375'000	33'500'000 31'537'500 31'537'500 38'000'000 30'000'000 30'000'000 0 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 0 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000 3'000'000 0 6'000'000 0 6'000'000 4'750'000	0 15'000'000 18'937'500 ttel über 4 Jal 23'987'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 0 13'000'000 4'750'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 0 4'750'000	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 4'750'000	11'400'000 26'000'000 31'175'000 0 27'100'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Aittel über 4 Ja 27'100'000 0 0 0 0	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio 27'100'000 0 0 0 0	30'000'000 37'000'000 31'175'000 0.) 27'100'000	10'000'000 10'000'000			
Total Priorität C (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen) Mittel effektiv B Mittel eff		95 108 356	2'000'000 2'950'000 3'400'000 3'400'000 5'350'000 Betrag 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasemenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasemenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B C	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Wichtigkt Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 0 0 67'000'000 12'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	Prio.	•	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 0 2'250'000 14'375'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Ja 38'000'000 20'000'000 20'250'000 22'250'000 0 22'250'000 14'375'000 Mittel über 4 Ja	33'500'000 31'537'500 31'537'500 38'000'000 30'000'000 30'000'000 0 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 14'375'000	0 22'250'000 18'937'500 Mi 23'987'500 6'000'000 3'000'000 0 6'000'000 4'750'000	0 15'000'000 18'937'500 18'937'500 13'000'000 3'000'000 3'000'000 4'750'000 ttel über 4 Jal	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 0 4'750'000 hre (nach Prio.	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 4'750'000	11'400'000 26'000'000 31'175'000 0 27'100'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Aittel über 4 Ja 27'100'000 0 0 0 Aittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio 27'100'000 0 0 0 0	30'000'000 37'000'000 31'175'000 0.) 27'100'000	10'000'000 10'000'000			
Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen) 543'285'000 Mittel effektiv		95 108 356	2'000'000 2'000'000 2'000'000 2'000'000 0'000'00	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasernenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Total Priorität A (ohne Sockelinvestitionen)	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	108'400'000 355'875'000 Wichtigks Nutzen Betrag 50'000'000 10'000'000 4'500'000 6'000'000 6'000'000 0 67'000'000 0 79'000'000 0 79'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	Prio.	•	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 0 2'250'000 14'375'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Ja 38'000'000 20'00'000 20'00'000 22'250'000 0 0 22'250'000 14'375'000 Mittel über 4 Ja 16'750'000	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 14'375'000	0 22'250'000 18'937'500 Mii 23'987'500 6'000'000 3'000'000 4'750'000 4'750'000	0 15'000'000 18'937'500 18'937'500 13'987'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 4'750'000 ttel über 4 Jal 3'000'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 4'750'000 hre (nach Prio. 3'000'000	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 4'750'000	11'400'000 26'000'000 31'175'000 N 27'100'000 0 0 0 0	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Aittel über 4 Ja 27'100'000 0 0 Aittel über 4 Ja 0	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio 27'100'000 0 0 0 0	30'000'000 37'000'000 31'175'000 0.) 27'100'000	10'000'000 10'000'000			
Mittel effektiv A 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 58'895'000 30'812'500 30'812'500 30'812'500 30'812'500 35'450'00		95 108 356	2'000'000 2'000'000 2'000'000 2'000'000 2'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasernenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Total Priorität A (ohne Sockelinvestitionen) Total Priorität B (ohne Sockelinvestitionen)	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Wichtigks Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 0 79'000'000 12'000'000 12'000'000 12'000'000 12'000'000 12'000'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	V Prio. 1	A 3	2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 0 2'250'000 14'375'000 16'750'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Ja 38'000'000 20'000'000 2'250'000 0 22'250'000 14'375'000 Mittel über 4 Ja 16'750'000	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 14'375'000 45'280'000 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mii 23'987'500 6'000'000 3'000'000 0 6'000'000 4'750'000 Mii 3'000'000 11'050'000 11'050'000 11'050'000	13'000'000 18'937'500 18'937'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 0 13'000'000 4'750'000 4'750'000 ttel über 4 Jai 3'000'000 11'300'000 25'400'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 4'750'000 .) 3'000'000 19'000'000	11'400'000 26'000'000 31'175'000 N 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 0	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Aittel über 4 Ja 0 Aittel über 4 Ja 0 7'700'000	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Pric 0 0 hre (nach Pric 0 17'800'000	30'000'000 37'000'000 31'175'000 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10'000'000 10'000'000	10'000'000 0	5'000'000 0 0 0 0 0	
260'580'000 A Mittel effectiv B Mittel effectiv C S Mittel liber 4 Jahre (nach Prio.) S2'880'000 A+B+C 65'145'000 65'145'000 65'145'000 38'600'000 38'600'000 38'600'000 38'600'000 38'600'000 38'600'000 38'600'000 38'600'000 38'600'000 29'475'000 29'4		95 108 356	2'000'000 2'950'000 Betrag 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 7'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasemenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasemenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Total Priorität A (ohne Sockelinvestitionen) Total Priorität B (ohne Sockelinvestitionen) Total Priorität C (ohne Sockelinvestitionen)	Jahre	### Wichtigk Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 79'000'000 12'00'000 12'000'000 12'00'000 12'00'000 117'900'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	V Prio. 1	A 3	2'500'000 2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 14'375'000 16'750'000 28'840'000 10'250'000 0	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Ja 38'000'000 20'000'000 20'250'000 22'250'000 14'375'000 Mittel über 4 Ja 16'750'000 1900'000 0	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 14'375'000 45'280'000 3'000'000	0 22'250'000 18'937'500 Mii 23'987'500 6'000'000 3'000'000 4'750'000 4'750'000 11'050'000 0 0	13'000'000 18'937'500 18'937'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 4'750'000 11'300'000 11'300'000 11'300'000 11'300'000 0 11'300'000 0 0 11'300'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 4'750'000 1'800'000 19'000'000 4'000'000	11'400'000 26'000'000 31'175'000 N 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 12'900'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Aittel über 4 Ja 27'100'000 0 Aittel über 4 Ja 0 7'700'000 14'500'000	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio 27'100'000 0 0 0 hre (nach Prio 0 17'800'000 31'500'000	30'000'000 37'000'000 31'175'000 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10'000'000 10'000'000 10'000'000	10'000'000 0 0 0 10'000'000	0 0 0 0 0 5'000'000	
154'400'000 B Mittel effektiv C 117'900'000 C Mittel über 4 Jahre (nach Prio.) 29'475'000<		95 108 356	2'000'000 2'950'000 3'400'000 3'400'000 5'350'000 Betrag 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 7'000'000 0 3'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasemenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasemenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Total Priorität A (ohne Sockelinvestitionen) Total Priorität B (ohne Sockelinvestitionen) Total Priorität C (ohne Sockelinvestitionen)	Jahre	### Wichtigk Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 79'000'000 12'00'000 12'000'000 12'00'000 12'00'000 117'900'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	V E Prio.	A 3	2'500'000 2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 2'250'000 14'375'000 16'750'000 28'840'000 10'250'000 0 39'090'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 20'000'000 20'200'000 22'250'000 0 22'250'000 14'375'000 14'375'000 76'240'000 1'900'000 0 76'240'000	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 14'375'000 45'280'000 0 48'280'000	0 22'250'000 18'937'500 Mii 23'987'500 6'000'000 3'000'000 4'750'000 4'750'000 11'050'000 0 0	13'000'000 18'937'500 18'937'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 4'750'000 11'300'000 11'300'000 11'300'000 11'300'000 0 11'300'000 0 0 11'300'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 4'750'000 1'800'000 19'000'000 4'000'000	11'400'000 26'000'000 31'175'000 N 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 12'900'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Aittel über 4 Ja 27'100'000 0 Aittel über 4 Ja 0 7'700'000 14'500'000	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio 27'100'000 0 0 0 hre (nach Prio 0 17'800'000 31'500'000	30'000'000 37'000'000 31'175'000 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10'000'000 10'000'000 10'000'000	10'000'000 0 0 0 10'000'000	0 0 0 0 0 5'000'000	
117'900'000 C Mittel über 4 Jahre (nach Prio.) 532'880'000 A+B+C		95 108 356	2'000'000 2'400'000 3'400'000 3'450'000 6'000'000 6'000'000 2'500'000 0 2'000'000 2'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kaserneanreal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasernenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Total Priorität A (ohne Sockelinvestitionen) Total Priorität C (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen)	Jahre	### Wichtigk Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 79'000'000 12'00'000 12'000'000 12'00'000 12'00'000 117'900'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	Prio. 1	A 3	2'500'000 2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 2'250'000 14'375'000 16'750'000 28'840'000 10'250'000 0 39'090'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 20'000'000 20'200'000 22'250'000 0 22'250'000 14'375'000 14'375'000 76'240'000 1'900'000 0 76'240'000	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 14'375'000 45'280'000 0 48'280'000	0 22'250'000 18'937'500 Mii 23'987'500 6'000'000 3'000'000 4'750'000 Mii 3'000'000 20'200'000 11'050'000 31'250'000	13'000'000 18'937'500 18'937'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 4'750'000 11'300'000 11'300'000 25'400'000 36'700'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 4'750'000 19'000'000 1'800'000 1'800'000 24'800'000	11'400'000 26'000'000 31'175'000 0 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Aittel über 4 Ja 27'100'000 0 Aittel über 4 Ja 0 7'700'000 14'500'000	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio 27'100'000 0 0 0 hre (nach Prio 0 17'800'000 31'500'000	30'000'000 37'000'000 31'175'000 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10'000'000 10'000'000 10'000'000	10'000'000 0 0 0 10'000'000	0 0 0 0 0 5'000'000	
		95 108 356	2'000'000 2'500'000 Betrag 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 2'000'000 0 2'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasernenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasernenstrasse 6 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Total Priorität A (ohne Sockelinvestitionen) Total Priorität C (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen)	Jahre	### Wichtigk Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 79'000'000 12'00'000 12'000'000 12'00'000 12'00'000 117'900'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	Prio. 1	A 3	2'500'000 2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 0 2'250'000 14'375'000 16'750'000 28'840'000 10'250'000 0 39'090'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 20'000'000 20'200'000 22'250'000 0 22'250'000 14'375'000 14'375'000 76'240'000 1'900'000 0 76'240'000	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 14'375'000 45'280'000 0 48'280'000	0 22'250'000 18'937'500 Mii 23'987'500 6'000'000 3'000'000 4'750'000 Mii 3'000'000 20'200'000 11'050'000 31'250'000	13'000'000 18'937'500 18'937'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 4'750'000 11'300'000 11'300'000 25'400'000 36'700'000	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 23'987'500 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 4'750'000 19'000'000 1'800'000 1'800'000 24'800'000	11'400'000 26'000'000 31'175'000 N 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Mittel über 4 Ja 27'100'000 0 0 Mittel über 4 Ja 0 7'700'000 14'500'000 22'200'000	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Pric 27'100'000 0 0 0 17'800'000 31'500'000 49'300'000	30'000'000 37'000'000 31'175'000 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	10'000'000 10'000'000 10'000'000 10'000'00	10'000'000 0 0 0 10'000'000	0 0 0 0 0 5'000'000	
		95 108 356	2'000'000 2'950'000 3'400'000 3'400'000 5'350'000 Betrag 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 7'000'000 0 3'000'000 0 3'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasemenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasemenstrasse 5 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Total Priorität A (ohne Sockelinvestitionen) Total Priorität C (ohne Sockelinvestitionen) Total Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen)	Jahre	### Wichtigk Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 79'000'000 12'00'000 12'000'000 12'00'000 12'00'000 117'900'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	Prio. 1	A 3	2'500'000 2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 14'375'000 16'750'000 28'840'000 10'250'000 58'895'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 20'000'000 2'250'000 0 22'250'000 14'375'000 Mittel über 4 Jz 16'750'000 1900'000 0 78'140'000 58'395'000	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 14'375'000 45'280'000 3'000'000 48'280'000 58'895'000	0 22'250'000 18'937'500 Mii 23'987'500 6'000'000 3'000'000 4'750'000 4'750'000 20'200'000 11'050'000 0 31'250'000 Mii 3'0812'500	0 15'000'000 18'937'500 18'937'500 18'937'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 4'750'000 11'300'000 25'400'000 0 36'700'000 30'812'500 ttel über 4 Jal 3'000'000 11'30'000 11'30'000 11'30'000 11'30'000 11'30'00 11'30'00 11'30'00 11'30'00 11'30'00 11'30'00	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 3'000'000 30'812'500 hre (nach Prio. 3'000'000 30'812'500 hre (nach Prio.	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 4'750'000 1'800'000 19'000'000 4'000'000 24'800'000 30'812'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000 N 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 20'400'000 12'900'000 33'300'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Alittel über 4 Ja 27'100'000 0 0 Alittel über 4 Ja 0 0 7'700'000 14'500'000 22'200'000 Alittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio 27'100'000 0 0 0 hre (nach Prio 0 17'800'000 31'500'000 49'300'000 hre (nach Prio 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	30'000'000 37'000'000 31'175'000 27'100'000 0 0 0 0 0 0 7'000'000 30'000'000 37'000'000	10'000'000 10'000'000 10'000'000 10'000'00	10'000'000 0 0 0 10'000'000	0 0 0 0 0 5'000'000	
		95 108 356	2'000'000 2'950'000 3'400'000 3'400'000 5'350'000 Betrag 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 7'000'000 0 3'000'000 0 3'000'000	Total Generationen C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Finanzvermögen 33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen Kasemenareal, Kauf durch Stadt Areal Stadthalle, Kauf durch Stadt QP Geviert Barblanstrasse - Heimfallentschädigungen Kasemenstrasse 5 (Alte Fuhrhalterei); Instandsetzung Bienenstrasse 5 (Altes Stadtspital); Instandsetzung Haus am Arcas Total FV A Total FV B Total FV C Total alle Prioritäten A B C A+B+C Total Priorität A (ohne Sockelinvestitionen) Total Priorität C (ohne Sockelinvestitionen) Total Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen) Total alle Prioritäten (ohne Sockelinvestitionen)	Jahre 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	### Wichtigk Nutzen Betrag 1=hoch 50'000'000 4'500'000 6'000'000 2'500'000 0 67'000'000 12'000'000 79'000'000 12'00'000 12'000'000 12'00'000 12'00'000 117'900'000	Mittel effekti Mittel effekti Dringlichkeit 1=2020-25 0=2026-31 1 1 1 1 1 Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti Mittel effekti	Prio. 1	A 3	2'500'000 2'500'000 2'500'000	31'537'500 38'000'000 2'250'000 2'250'000 14'375'000 16'750'000 28'840'000 10'250'000 58'895'000	0 37'000'000 31'537'500 Mittel über 4 Jz 38'000'000 20'000'000 2'250'000 0 22'250'000 14'375'000 Mittel über 4 Jz 16'750'000 1900'000 0 78'140'000 58'895'000	30'000'000 30'000'000 30'000'000 30'000'00	38'000'000 31'537'500 38'000'000 3'000'000 3'000'000 14'375'000 45'280'000 3'000'000 48'280'000 58'895'000	0 22'250'000 18'937'500 Mii 23'987'500 6'000'000 3'000'000 4'750'000 4'750'000 20'200'000 11'050'000 0 31'250'000 Mii 3'0812'500	0 15'000'000 18'937'500 18'937'500 18'937'500 13'000'000 10'000'000 3'000'000 4'750'000 11'300'000 25'400'000 0 36'700'000 30'812'500 ttel über 4 Jal 3'000'000 11'30'000 11'30'000 11'30'000 11'30'000 11'30'00 11'30'00 11'30'00 11'30'00 11'30'00 11'30'00	0 23'500'000 18'937'500 hre (nach Prio. 3'000'000 30'812'500 hre (nach Prio. 3'000'000 30'812'500 hre (nach Prio.	0 15'000'000 18'937'500 .) 23'987'500 0 0 0 4'750'000 1'800'000 19'000'000 4'000'000 24'800'000 30'812'500	11'400'000 26'000'000 31'175'000 N 27'100'000 0 0 0 0 0 0 0 0 20'400'000 12'900'000 33'300'000	12'000'000 19'700'000 31'175'000 Alittel über 4 Ja 27'100'000 0 0 Alittel über 4 Ja 0 0 7'700'000 14'500'000 22'200'000 Alittel über 4 Ja	30'000'000 42'000'000 31'175'000 hre (nach Prio 27'100'000 0 0 0 hre (nach Prio 0 17'800'000 31'500'000 49'300'000 hre (nach Prio 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	30'000'000 37'000'000 31'175'000 27'100'000 0 0 0 0 0 0 7'000'000 30'000'000 37'000'000	10'000'000 10'000'000 10'000'000 10'000'00	10'000'000 0 0 0 10'000'000	0 0 0 0 0 5'000'000	

Investitionskonzept SR 20.9.18																		
Laufende Rechnung	lst	Ist	Ist	Plan														
Erfolgsrechnung (HRM2 ab RE 2015)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
30 Personalaufwand	102'633'288	105'235'032	106'684'028	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000	110'272'000
Personalaufwand invetitionsbedingt					303'100	736'800	1'117'800	801'400	905'600	505'000	474'000	610'000	496'000	666'000	444'000	986'000	740'000	200'000
31 Sach- + übriger Betriebsaufwand	35'609'871	37'466'209	40'083'683	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500	43'145'500
34/32 Finanzaufwand (alt Passivzinsen) 36 Transferaufwand	4'614'295 54'010'449	4'134'584 47'486'778	3'248'118 49'430'569	3'340'900 51'282'300	3'340'900 51'282'300	3'644'370 51'282'300	4'123'999 51'282'300	4'433'922 51'282'300	4'771'028 51'282'300	4'893'872 51'282'300	5'134'028 51'282'300	5'430'551 51'282'300	5'659'019 51'282'300	5'958'968 51'282'300	6'141'433 51'282'300	6'576'591 51'282'300	6'874'019 51'282'300	6'895'185 51'282'300
Laufender (alt Finanzw.) Aufwand	194'941'478	192'129'213	198'546'397	208'022'500	208'343'800	209'080'970	209'941'599	209'935'122	210'376'428	210'098'672	210'307'828	210'740'351	210'854'819	211'324'768	211'285'232	212'262'391	212'313'819	211'794'985
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'282'700	12'966'570	12'159'100	13'055'000	12'986'731	14'541'092	16'272'001	17'275'740	19'954'897	21'570'379	13'045'664	14'283'546	15'389'291	16'741'248	17'432'086	19'263'329	20'736'309	21'366'787
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'656'151	354'757	1'195'983	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100
39 Interne Verrechnungen Betrieblicher Aufwand	22'707'629 236'224'420	22'804'797 237'577'211	23'690'268 236'491'748	25'151'500 247'801'300	25'151'500 247'036'131	25'151'500 249'327'662	25'151'500 251'919'201	25'151'500 252'916'462	25'151'500 256'036'925	25'151'500 257'374'651	25'151'500 249'059'093	25'151'500 250'729'497	25'151'500 251'949'710	25'151'500 253'771'616	25'151'500 254'422'919	25'151'500 257'231'319	25'151'500 258'755'728	25'151'500 258'867'371
40 Fiskalertrag	-111'285'957	-114'777'787	-116'723'204	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000	-113'880'000
Laufender (alt Finanzw.) Ertrag	-224'529'262	-229'652'587	-239'238'867	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700	-226'899'700
Angleichung an Ergebnis vergangene 5 Jahre ca. 15					-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000	-10'000'000
Total Ertrag	-247'678'259	-252'754'970	-263'049'565	-252'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800	-262'369'800
Ergebnis	-11'453'839	-15'177'759	-26'557'817	-4'568'500	-15'333'669	-13'042'138	-10'450'599	-9'453'338	-6'332'875	-4'995'149	-13'310'707	-11'640'303	-10'420'090	-8'598'184	-7'946'881	-5'138'481	-3'614'072	-3'502'429
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'282'700	12'966'570	12'159'100	13'055'000	12'986'731	14'541'092	16'272'001	17'275'740	19'954'897	21'570'379	13'045'664	14'283'546	15'389'291	16'741'248	17'432'086	19'263'329	20'736'309	21'366'787
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'656'151	354'757	1'195'983	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100	554'100
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-441'368	-297'586	-120'430	-318'600	-318'600	-318'600	-318'600	-318'600	-318'600	-318'600	-318'600	-318'600	-318'600	-318'600 -25'574'932	-318'600	-318'600 - 24'637'309	-318'600	-318'600
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	-27'587'784	-33'023'374	-40'692'470	-18'877'200	-28'555'900	-27'818'730	-26'958'101	-26'964'578	-26'523'272	-26'801'028	-26'591'872	-26'159'349	-26'044'881	-25 574 932	-25'614'468	-24 637 309	-24'585'881	-25'104'715
Nettoinvestitionen	15'267'088	16'902'394	21'485'053	34'554'000	29'155'000	50'840'000	69'890'000	54'070'000	59'280'000	39'250'000	37'700'000	44'500'000	38'800'000	47'300'000	36'200'000	63'300'000	51'000'000	24'000'000
Finanzierungsüberschuss /-Fehlbetrag	-12'320'696	-16'120'980	-19'207'416	15'676'800	599'100	23'021'270	42'931'899	27'105'422	32'756'728	12'448'972	11'108'128	18'340'651	12'755'119	21'725'068	10'585'532	38'662'691	26'414'119	-1'104'715
AKTIVEN	756'369'571	748'129'825	750'377'572	771'622'872	790'055'641	828'369'049	914'001'548	980'560'308	1'022'649'911	1'046'094'032	1'073'512'867	1'103'493'821	1'126'669'030	1'156'992'282	1'175'524'696	1'219'325'867	1'249'354'059	1'251'751'772
Finanzvermögen	549'039'077	542'328'987	534'825'855	534'825'855	537'325'855	539'575'855	571'825'855	601'825'855	604'825'855	610'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855
Verwaltungsvermögen	207'330'494	205'800'838	215'551'717	236'797'017	252'729'786	288'793'194	342'175'693	378'734'452	417'824'056	435'268'176	459'687'012	489'667'966	512'843'175	543'166'427	561'698'841	605'500'012	635'528'203	637'925'917
PASSIVEN	-756'369'571	-748'129'825	-750'377'572	-771'622'872	-790'055'641	-828'369'049	-914'001'548	-980'560'308	-1'022'649'911	-1'046'094'032	-1'073'512'867	-1'103'493'821	-1'126'669'030	-1'156'992'282	-1'175'524'696	-1'219'325'867	-1'249'354'059	-1'251'751'772
Fremdkapital	-265'592'299	-241'086'917	-214'718'528	-231'395'328	-234'494'428	-259'765'698	-334'947'597	-392'053'019	-427'809'748	-446'258'719	-460'366'848	-478'707'499	-491'462'618	-513'187'686	-523'773'219	-562'435'909	-588'850'029	-587'745'313
Eigenkapital	-490'777'272	-507'042'908	-535'659'044	-540'227'544	-555'561'213	-568'603'351	-579'053'951	-588'507'288	-594'840'163	-599'835'312	-613'146'020	-624'786'322	-635'206'412	-643'804'596	-651'751'477	-656'889'958	-660'504'030	-664'006'459
Fremdkapital	-265'592'299	-241'086'917	-214'718'528	-231'395'328	-234'494'428	-259'765'698	-334'947'597	-392'053'019	-427'809'748	-446'258'719	-460'366'848	-478'707'499	-491'462'618	-513'187'686	-523'773'219	-562'435'909	-588'850'029	-587'745'313
Finanzvermögen	549'039'077	542'328'987	534'825'855	534'825'855	537'325'855	539'575'855	571'825'855	601'825'855	604'825'855	610'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855	613'825'855
Nettoverschuldung	-283'446'778	-301'242'070	-320'107'327	-303'430'527	-302'831'427	-279'810'157	-236'878'258	-209'772'836	-177'016'108	-164'567'136	-153'459'008	-135'118'356	-122'363'237	-100'638'169	-90'052'637	-51'389'946	-24'975'827	-26'080'542
Bruttoverschuldung **	254'338'125	231'816'206	204'772'244	222'676'800	225'775'900	251'047'170	326'229'069	383'334'491	419'091'219	437'540'191	451'648'319	469'988'971	482'744'090	504'469'158	515'054'690	553'717'381	580'131'500	579'026'785
Laufende Verbindlichkeiten	31'338'125	33'816'206	31'772'244	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000	33'000'000
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0 223'000'000	0 198'000'000	173'000'000	189'676'800	192'775'900	218'047'170	293'229'069	350'334'491	386'091'219	404'540'191	418'648'319	436'988'971	449'744'090	471'469'158	0 482'054'690	520'717'381	547'131'500	546'026'785
<u>Eigenkapital</u>	-490'777'272	-507'042'908	-535'659'044	-540'227'544	-555'561'213	-568'603'351	-579'053'951	-588'507'288	-594'840'163	-599'835'312	-613'146'020	-624'786'322	-635'206'412	-643'804'596	-651'751'477	-656'889'958	-660'504'030	-664'006'459
Aufnahme neues FK				16'676'800	3'099'100	25'271'270	75'181'899	57'105'422	35'756'728	18'448'972	14'108'128	18'340'651	12'755'119	21'725'068	10'585'532	38'662'691	26'414'119	-1'104'715
Invest in FV				0	2'500'000	2'250'000	32'250'000	30'000'000	3'000'000	6,000,000	3'000'000	0	0	0	0	0	0	0
KENNZAHLEN																		
1 Selbstfinanzierungsgrad	181%	195%	189%	55%	98%	55%	39%	50%	45%	68%	71%	59%	67%	54%	71%	39%	48%	105%
EK Quote	65%	68%	71%	70%	70%	69%	63%	60%	58%	57%	57%	57%	56%	56%	55%	54%	53%	53%
Einwohner STATPOP	34652	34880	35000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000
Teuerung Personal	4.00/	4.00/	4.00/	4.40/	0.0% 1.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0% 1.1%	0.0%	0.0% 1.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0% 1.1%
Schuldzinsen: Durchschnittl. Zinsfuss Steuerfuss	1.8% 90%	1.8% 90%	1.6% 88%	1.4% 88%	88%	1.4% 88%	1.2% 88%	1.1% 88%	1.1% 88%	1.0% 88%	1.1% 88%	88%	1.1% 88%	88%	1.1% 88%	1.1% 88%	1.1% 88%	88%
Zinsbelastungsanteil	2%	2%	1%	1%	1%	1%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	3%	3%	3%
Bruttoverschuldungsanteil	113%	101%	86%	98%	100%	111%	144%	169%	185%	193%	199%	207%	213%	222%	227%	244%	256%	255%
Investitionsanteil	12%	11%	12%	17%	12%	20%	25%	20%	22%	16%	15%	17%	16%	18%	15%	23%	19%	10%
34 3406 - Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiter	n 3'904'464	3'619'370	2'842'137	2'667'400	2'667'400	2'970'870	3'450'499	3'760'422	4'097'528	4'220'372	4'460'528	4'757'051	4'985'519	5'285'468	5'467'933	5'903'091	6'200'519	6'221'685
neue Zinsen LFK Zinsfuss neue LFK						303'470	479'629	309'923	337'106	122'843	240'157	296'523	228'468	299'949	182'465	435'158	297'428	21'166
Zinarusa neue Li IX																		



Gemeinderat vom 13. Dezember 2018

Botschaft

Mehrjahresplanung der Investitionen

Anhang

Varianten vom 3x4 Jahresplan

(mit Auswirkungen auf die Finanzkennzahlen)



Varianten vom 3 x 4 - Jahresplan

Beim sehr hohen Investitionsbedarf der nächsten Jahre ist eine langfristige Betrachtungsweise angezeigt. Aufgrund der sich abzeichnenden Projekte und der momentanen finanziellen Lage der Stadt schlägt der Stadtrat eine 3x4-Jahresplanung vor. Das heisst konkret, dass die durchschnittlichen Investitionsvolumina in 3 Perioden von 4 Jahren eingeplant werden. Somit ergibt sich ein mittelfristiger Planungshorizont von zwölf Jahren.

Hauptvariante Fr. 60 / 45 / 30 Mio. (gemäss Botschaft)

Jahre 1 - 4 (2020 - 2023)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 60 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen **plus Fr. 46 Mio.** Generationen- und Grossprojekte)

Jahre 5 - 8 (2024 - 2027)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 45 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen **plus Fr. 31 Mio.** Generationen- und Grossprojekte)

Jahre 9 - 12 (2028 - 2031)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 30 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen plus Fr. 16 Mio. Generationen- und Grossprojekte)

Zusammenfassung:

Investitionsart	Betrag
Total Sockelinvestitionen 2020 - 2031	Fr. 168 Mio.
Total für Generationen- und Grossprojekte 2020 – 2031	Fr. 372 Mio.
Total Investitionen 2020 - 2031:	Fr. 540 Mio.
Durchschnitt / Jahr (12 Jahre)	Fr. 45 Mio.

Auswirkungen auf die relevanten Kennzahlen (Variante Fr. 60/45/30 Mio.) auf Basis durchschnittliches Jahresergebnis der letzten 5 Jahre:

Jahr / Kennzahl	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Investition	60 Mio.	60 Mio.	60 Mio.	60 Mio.	45 Mio.	45 Mio.	45 Mio.	45 Mio.	30 Mio.	30 Mio.	30 Mio.	30 Mio.
SFG	46%	45%	45%	44%	59%	58%	58%	57%	86%	85%	85%	84%
EKQ	68%	66%	64%	62%	61%	61%	60%	59%	59%	60%	60%	60%
SF	28 Mio.	27 Mio.	27 Mio.	26 Mio.	27 Mio.	26 Mio.	25 Mio.	25 Mio.				
Neues FK	32 Mio.	33 Mio.	33 Mio.	34 Mio.	18 Mio.	19 Mio.	19 Mio.	19 Mio.	4 Mio.	4 Mio.	5 Mio.	5 Mio.

SFG: Selbstfinanzierungsgrad; EKQ: Eigenkapitalquote; SF: eigene Mittel (Selbstfinanzierung); Neues FK: Aufnahme neues Fremdkapital



Variante Fr. 50 / 40 / 30 Mio.

Jahre 1 - 4 (2020 - 2023)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 50 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen **plus Fr. 36 Mio.** Generationen- und Grossprojekte)

Jahre 5 - 8 (2024 - 2027)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 40 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen plus Fr. 26 Mio. Generationen- und Grossprojekte)

Jahre 9 - 12 (2028 - 2031)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 30 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen plus Fr. 16 Mio. Generationen- und Grossprojekte)

Zusammenfassung:

Investitionsart	Betrag
Total Sockelinvestitionen 2020 - 2031	Fr. 168 Mio.
Total für Generationen- und Grossprojekte 2020 – 2031	Fr. 312 Mio.
Total Investitionen 2020 - 2031:	Fr. 480 Mio.
Durchschnitt / Jahr (12 Jahre)	Fr. 40 Mio.

Auswirkungen auf die relevanten Kennzahlen (Variante Fr. 50/40/30 Mio.) auf Basis durchschnittliches Jahresergebnis der letzten 5 Jahre:

Jahr /	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Kennzahl												
Investition	50 Mio.	50 Mio.	50 Mio.	50 Mio.	40 Mio.	40 Mio.	40 Mio.	40 Mio.	30 Mio.	30 Mio.	30 Mio.	30 Mio.
SFG	56%	55%	55%	54%	68%	67%	66%	65%	87%	87%	86%	86%
EKQ	69%	68%	66%	65%	64%	64%	64%	63%	64%	64%	64%	64%
SF	28 Mio.	28 Mio.	27 Mio.	27 Mio.	27 Mio.	27 Mio.	26 Mio.					
Neues FK	22 Mio.	22 Mio.	23 Mio.	23 Mio.	13 Mio.	13 Mio.	14 Mio.	14 Mio.	4 Mio.	4 Mio.	4 Mio.	4 Mio.

SFG: Selbstfinanzierungsgrad; EKQ: Eigenkapitalquote; SF: eigene Mittel (Selbstfinanzierung); Neues FK: Aufnahme neues Fremdkapital



Variante Fr. 45 / 30 / 25 Mio.

Jahre 1 - 4 (2020 - 2023)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 45 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen **plus Fr. 31 Mio.** Generationen- und Grossprojekte)

Jahre 5 - 8 (2024 - 2027)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 30 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen plus Fr. 16 Mio. Generationen- und Grossprojekte)

Jahre 9 - 12 (2028 - 2031)

Ziel: Investitionsvolumen Fr. 25 Mio. / Jahr

(Fr. 14 Mio. Sockelinvestitionen plus Fr. 11 Mio. Generationen- und Grossprojekte)

Zusammenfassung:

Investitionsart	Betrag
Total Sockelinvestitionen 2020 - 2031	Fr. 168 Mio.
Total für Generationen- und Grossprojekte 2020 – 2031	Fr. 232 Mio.
Total Investitionen 2020 - 2031:	Fr. 400 Mio.
Durchschnitt / Jahr (12 Jahre)	Fr. 33 Mio.

Auswirkungen auf die relevanten Kennzahlen (Variante Fr. 45/30/25 Mio.) auf Basis durchschnittliches Jahresergebnis der letzten 5 Jahre:

Jahr /	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Kennzahl												
Investition	45 Mio.	45 Mio.	45 Mio.	45 Mio.	30 Mio.	30 Mio.	30 Mio.	30 Mio.	25 Mio.	25 Mio.	25 Mio.	25 Mio.
SFG	62%	62%	61%	61%	92%	91%	90%	90%	108%	107%	107%	106%
EKQ	70%	69%	68%	67%	67%	67%	68%	68%	69%	69%	70%	70%
SF	28 Mio.	28 Mio.	28 Mio.	27 Mio.	28 Mio.	27 Mio.						
Neues FK	17 Mio.	17 Mio.	17 Mio.	18 Mio.	3 Mio.	3 Mio.	3 Mio.	3 Mio.	-2 Mio.	-2 Mio.	-2 Mio.	-2 Mio.

SFG: Selbstfinanzierungsgrad; EKQ: Eigenkapitalquote; SF: eigene Mittel (Selbstfinanzierung); Neues FK: Aufnahme neues Fremdkapital